H
977

von Halder
N. 3047

Handlungs-Addreß-Kalender

von

Frankfurt

am Mayn

auf das Jahr

1791.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Frankfurt am Mayn,
bei Johann Philipp Streng.

Handlungs-Addreß-Calender

von

Frankfurt

am Mayn

auf das Jahr

1 7 9 4.

Frankfurt am Mayn,

bey Johann Philipp Streng.

Sonn- und Monds-Finsternisse.

Es begeben sich in gegenwärtigem Jahre vier Finsternisse, nemlich zwei an der Sonne und zwei am Monde, wovon aber in unsern Gegenden, eine Sonnen- und eine Mondfinsterniß sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine sichtbare Sonnenfinsterniß, den 3. April des Nachmittages. Der Anfang ist um 1 Uhr 19. Min. Das Mittel um 2 Uhr 39 Min., wo die Sonne um 7 Zoll, oder etwas über die Hälfte wird verdunkelt seyn, das Ende erfolgt um 3 Uhr 55 Minuten.

Die zweite ist eine bey uns unsichtbare Mondfinsterniß den 18 April des Abends. Sie ist in Asien und dessen Inseln sichtbar.

Die dritte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 27. auf der 28. Sept. Sie ist in Neuholland und Neu-Seeland sichtbar.

Die vierte ist eine sichtbare partiale Mondfinsterniß den 12. October. Der Anfang der Finsterniß ist um 0 Uhr 35 Min. Morgens. Das Mittel oder die gröste Verdunkelung um 2 Uhr 10 Min. wo die Mondscheibe 9 Zoll, oder der dreyviertel Theil wird verdunkelt seyn. Das Ende erfolgt um 3 Uhr 45 Min. Die ganze Dauer ist demnach 3 Stunden und 10 Min.

Von den hiesigen Messen.

Die Ostermesse fängt jederzeit den Osterdienstag an, und dauert drey Wochen.

Die Herbstmesse dauert ebenfalls drey Wochen, und ihr Anfang richtet sich nach Mariä Geburt; fällt Mariä Geburt auf einen Sonntag, Montag, Dienstag oder Mittwoch, so fängt die Messe den nemlichen Montag an. Fällt aber Mariä Geburt Donnerstags, Freytags oder Sonnabends ein, so fängt die Messe den darauf kommenden Montag an, mithin dieses Jahr den 12ten September.

Von Doppel- und Burger-Zoll.

Der Doppelzoll wird von Mariä Himmelfahrt an, wenn die Messe eingeläutet wird, bis Samstag in der dritten Woche Nachmittags um 3. Uhr entrichtet.

Der Burgerzoll fängt auf Bartholomäi an, und dauert bis Egydi.

JANUARIUS.

Samstag	1 Neujahr	
Sonntag	2 S. n. N. J.	Tagsl. 7. st. 56. min.
Montag	3 Enoch	Den 1. Sonnen Aufg.
Dienstag	4 Isabella	um 8 Uhr 2 min. Unter=
Mitwoch	5 Simeon	gang um 3 Uhr 58 min.
Donnerstag	6 Ersch. Christi	Der Neumond stellt
Freytag	7 Raymund	sich ein den 4 Jenner
Samstag	8 Erhard	Nachm. um 5. u. 7. m.
Sonntag	9 1 Epiphan.	Tagsl. 8. st. 10. min.
Montag	10 Paul Eins.	Den 15. Sonn. Aufg.
Dienstag	11 Mathilda	um 7 Uhr 49 Minuten.
Mitwoch	12 Reinhold	Unterg. 4. u. 11. min.
Donnerstag	13 Hillarius	Das erste Viertel ist
Freytag	14 Felix	den 12 Jenner Vorm.
Samstag	15 Maurus	um 6 Uhr 12 min.
Sonntag	16 2 Epiphan.	Tagsl. 8. st. 26. min.
Montag	17 Anton	Der Vollmond er=
Dienstag	18 Prisca	scheinet den 20 Jenner
Mitwoch	19 Sara	Vormittag um 6 Uhr
Donnerstag	20 Fab. Seb.	21 min.
Freytag	21 Agnes	
Samstag	22 Vincentius	
Sonntag	23 3 Epiphan.	Tagsl. 8. st. 44. min.
Montag	24 Timotheus	Das letzte Viertel
Dienstag	25 Paul Bek.	fällt ein den 27 Jenner
Mitwoch	26 Policarpus	Vormittag um 7 Uhr
Donnerstag	27 Joh. Chris.	48 min.
Freytag	28 Carolus	
Samstag	29 Valerius	
Sonntag	30 4 Epiphan.	Tagsl. 9. st. 4. min.
Montag	31 Virgilius	

Thorschluß vom 1 — 12ten um 4 3/4 Uhr.
13 — 22ten um 5 — —
23 — 31ten um 5 1/4 —

Einlaß bis 10 Uhr.

FEBRUARIUS.

Dienstag	1 Brigitta	Den 1. S. A. um 7 Uhr
Mitwoch	2 Mar. Rein.	25. m. Unt. 4. u. 35. m.
Donnerstag	3 Blasius	Der Neumond ist den
Freytag	4 Veronica	3. Febr. Vorm. um 6.
Samstag	5 Agatha	Uhr 13. min.
Sonntag	6 5 Epiphan.	Tagsl. 9. st. 30. min.
Montag	7 Richard	Das erste Viertel
Dienstag	8 Salomon	entstehet den 11 Febr.
Mitwoch	9 Apolonia	Vormittag um 4 Uhr
Donnerstag	10 Scholastica	4 min.
Freytag	11 Euphrosina	
Samstag	12 Eulalia	
Sonntag	13 6 Epiphan.	Tagsl. 9. st. 52. min.
Montag	14 Valentin	Den 15. Sonn. Aufg.
Dienstag	15 Faustinus	um 7. Uhr 1. m. Unterg.
Mittwoch	16 Juliana	um 4. Uhr 59. min.
Donnerstag	17 Constantia	Der Vollmond ist den
Freytag	18 Concordia	18. Febr. Nachmittag
Samstag	19 Susanna	um 8 Uhr 10 min.
Sonntag	20 Septuag.	Tagsl. 10. st. 16. min.
Montag	21 Eleonora	Das letzte Viertel ha-
Dienstag	22 Pet. Stuhlf	ben wir den 25 Febr.
Mitwoch	23 Reinhard	Nachmittag um 3 Uhr
Donnerstag	24 Mathias	31 min.
Freytag	25 Victorin	
Samstag	26 Nestorius	
Sonntag	27 Sexages.	Tagsl. 10. st. 40. min.
Montag	28 Renata	

Thorschluß vom 1 — 10ten um 5 1/2 Uhr.
11 — 19ten um 5 3/4 —
20 — 28ten um 6 — —

Einlaß bis 10 Uhr.

MARTIUS.

Dienstag	1 Albinus	Den 1. S. A. um 6. Uhr
Mitwoch	2 Simplicius	36. m. Unt. 5. u. 24. m.
Donnerstag	3 Kunigunda	Der Neumond ist den
Freytag	4 Adrianus	4. März Nachmittag
Samstag	5 Friederich	um 9 Uhr 3 min.
Sonntag	6 Esto mihi	Tagsl. 11. st. 8. min.
Montag	7 Felicitas	
Dienstag	8 Fastnacht	
Mitwoch	9 40 Ritter	
Donnerstag	10 Alexander	
Freytag	11 Rosina	
Samstag	12 Gregorius	
Sonntag	13 1 Invocav.	Tagsl. 11. st. 34. min.
Montag	14 Zacharias	Den 15. Sonn. Aufg.
Dienstag	15 Christoph.	um 6. Uhr 9. min. Un-
Mitwoch	16 Quatemb.	terg. um 5. Uhr 51. min.
Donnerstag	17 Gertraud	Das erste Viertel ist
Freytag	18 Anselmus	den 13. März Vorm.
Samstag	19 Josephus	um 0 Uhr 33 min.
Sonntag	20 2 Reminis.	Tagsl. 12. —
Montag	21 Benedict	Der Vollmond ist
Dienstag	22 Casimir	den 20. März Vorm.
Mittwoch	23 Eberhard	um 7 Uhr 47 min.
Donnerstag	24 Gabriel	Das letzte Viertel ist
Freytag	25 Mar. Verk.	den 26. März Nachm.
Samstag	26 Emanuel	um 11 Uhr 27 min.
Sonntag	27 3 Oculi	Tagsl. 12. st. 28. min.
Montag	28 Malchus	
Dienstag	29 Eustachius	
Mitwoch	30 Guido	
Donnerstag	31 Detlaus	

Thorschluß vom 1 — 8ten um 6 1/4 Uhr.
9 — 16ten um 6 1/2 —
17 — 24ten um 6 3/4 —
25 — 31ten um 7 — —

Einlaß bis 12 Uhr.

Freytag	1 Theodora	Den 1. S. A. um 5. Uhr
Samstag	2 Theodosia	38. m. U. u. 6. U. 22. m.
Sonntag	3 4 Lätare	Tagsl. 12. st. 50. min.
Montag	4 Ambrosius	Der Neumond er-
Dienstag	5 Maximus	eignet sich den 3. April
Mitwoch	6 Irenäus	Nachmittag um 1. Uhr
Donnerstag	7 Egesippus	17. min.
Freytag	8 Apolonius	
Samstag	9 Bogislaus	
Sonntag	10 5 Judica	Tagsl. 13. st. 20. min.
Montag	11 Julius	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	12 Eustorch.	um 5. Uhr 12. min. Un-
Mitwoch	13 Patricius	terg. um 6. Uhr 48. min.
Donnerstag	14 Tiburtius	Das erste Viertel ist
Freytag	15 Olimpius	den 11. April Nachm.
Samstag	16 Aaron	um 5 Uhr 53 min.
Sonntag	17 6 Palmar.	Tagsl. 13. st. 44. min.
Montag	18 Valerian	Der Vollmond er-
Dienstag	19 Hermogen	scheinet den 18. April
Mitwoch	20 Sulpitius	Nachmittag um 5 Uhr
Donnerstag	21 Grün Don.	23 min.
Freytag	22 Char Freyt.	
Samstag	23 Georg	
Sonntag	24 H. Ostern	Tagsl. 14. st. 6. min.
Montag	25 Ostermont.	Das letzte Viertel
Dienstag	26 Frankf. Meß	begiebt sich den 25.
Mitwoch	27 Anastasius	April Vormittag um 8.
Donnerstag	28 Vitalis	Uhr 22. min.
Freytag	29 Sibilla	
Samstag	30 Eutropius	

Thorschluß vom 1 — 8ten um 7 1/4 Uhr.
9 — 16ten um 7 1/2 —
17 — 23ten um 7 3/4 —
24 — 30ten um 8 — —

Einlaß bis 12 Uhr.

MAJUS.

Sonntag	1	1 Quasimod.	Tagsl. 14. st. 32. min.
Montag	2	Sigmund	Den 1. Sonnen Aufg.
Dienstag	3	† Erfindung	um 4. Uhr 44. min. Un=
Mitwoch	4	Florianus	terg. 7. Uhr 16. min.
Donnerstag	5	Gotthard	Der Neumond ist
Freytag	6	Dietrich	den 3. May Nachm.
Samstag	7	Gottfried	um 5 Uhr 54 min.
Sonntag	8	2 Misericor.	Tagsl. 14. st. 54. min.
Montag	9	Hiob	Das erste Viertel
Dienstag	10	Gordian	zeigt sich den 11. May
Mitwoch	11	Adolphus	Vormittag um 7 Uhr
Donnerstag	12	Pancratius	24 min.
Freytag	13	Servatius	
Samstag	14	Christian	
Sonntag	15	3 Jubilate	Tagsl. 15. st. 14. min.
Montag	16	Peregrinus	Den 15. Sonn. Aufg.
Dienstag	17	Eibertus	um 4. Uhr 23. min. Un=
Mitwoch	18	Liborius	terg. um 7. Uhr 37. min.
Donnerstag	19	Potentian	Der Vollmond ist
Freytag	20	Athanasius	den 18. May Vorm.
Samstag	21	Prudens	um 1 Uhr 19 min.
Sonntag	22	4 Cantate	Tagsl. 15. st. 30. min.
Montag	23	Desiderius	Das letzte Viertel
Dienstag	24	Ester	begiebt sich den 24.
Mitwoch	25	Urbanus	May Nachmittag um
Donnerstag	26	Beda	7 Uhr 3 min.
Freytag	27	Lucianus	
Samstag	28	Wilhelm	
Sonntag	29	5 Rogate	Tagsl. 15. st. 46. min.
Montag	30	Wigand	
Dienstag	31	Petronella	

Thorschluß vom 1 — 15ten um 8 1/2 Uhr.
16 — 31ten um 8 3/4 —

Einlaß bis 12. Uhr.

JUNIUS.

Mitwoch	1 Nicomedes	Den 1. S. A. 4. u. 4. m.
Donnerstag	2 Him. Christ.	Unterg. 7. u. 56. m.
Freytag	3 Erasmus	Der Neum. 1. Junii.
Samstag	3 Carpasius	Nachm. um 9. u. 48. m.
Sonntag	5 6 Exaudi	Tagsl. 15. st. 58 min.
Montag	6 Benignus	Das erste Viertel
Dienstag	7 Lucretia	entstehet den 9. Junii
Mitwoch	8 Medardus	Nachmittag um 5. Uhr
Donnerstag	9 Primus	17. min.
Freytag	10 Onophrius	
Samstag	11 Barnabas	
Sonntag	12 H. Pfingstf.	Tagsl. 16. st. 6. min.
Montag	13 Pfingstm.	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	14 Antonia	um 3. Uhr 56. min. Un-
Mitwoch	15 Quatemb.	terg. um 8. Uhr 4. min.
Donnerstag	16 Justina	Der Vollmond zeigt
Freytag	17 Volckmar	sich den 16. Junii Vor-
Samstag	18 Arnolphus	mittag um 8. u. 16. m.
Sonntag	19 Trinitatis	Tagsl. 16. st. 10. min.
Montag	20 Silverius	Das letzte Viertel
Dienstag	21 Albanus	stellt sich ein den 23.
Mitwoch	22 Achatius	Junii Vormittag um
Donnerstag	23 Basilius	8 Uhr 2 min.
Freytag	24 Joh. Täufer	
Samstag	25 Elogius	
Sonntag	26 1 Trinitatis	Tagsl. 16. st. 8. min.
Montag	27 Phillipina	
Dienstag	28 Leo Josua	
Mitwoch	29 Peter Paul	
Donnerstag	30 Paul Ged.	

Thorschluß vom 1 — 10ten um 9 — Uhr.
11 — 30ten um 9 1/4 —

Einlaß bis 12. Uhr.

JULIUS.

Freytag	1 Theobald	Neumond den 1. Julii
Samstag	2 Mar. Heims.	Nachm. um 0 u. 16. m.
Sonntag	3 2 Cornelius	Tagsl. 16. st. 2. min.
Montag	4 Ulricus	Den 1. Sonnen Aufg.
Dienstag	5 Demetrius	um 3. Uhr 58. min.
Mitwoch	6 Esajas	Unterg. um 8. u. 2. m.
Donnerstag	7 Willibald	Das erste Viertel ist
Freytag	8 Kilianus	den 9. Julii Vormittag
Samstag	6 Cyrillus	um 0 Uhr 26. min.
Sonntag	10 3 Jakobina	Tagsl. 15. st. 52. min.
Montag	11 Pius	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	12 Heinrich	um 4. Uhr 8. min. Un-
Mitwoch	13 Margar.	terg. um 7. Uhr 52. m.
Donnerstag	14 Bonavent.	Der Vollmond ist
Freytag	15 Apost. Theil	den 15. Julii Nachm.
Samstag	16 Ruth	um 3 Uhr 26 min.
Sonntag	17 4 Alexius	Tagsl. 15. st. 40. min.
Montag	18 Matern.	Das letzte Viertel
Dienstag	19 Ruffina	tritt ein den 22. Julii
Mitwoch	20 Elias	Nachmittag um 11 Uhr
Donnerstag	21 Praxedes	32 min.
Freytag	22 Mar. Mag.	
Samstag	23 Apolinar	
Sonntag	24 5 Christina	Tagsl. 15. st. 24. min.
Montag	25 Jakobus	
Dienstag	26 Anna	
Mitwoch	27 Martha	
Donnerstag	28 Pantaleon	
Freytag	29 Beatrix	
Samstag	30 Abdon	
Sonntag	31 6 Thrasiv.	Neul. 1. u. 12. m. v.

Thorschluß vom 1 — 15ten um 9 — Uhr.
16 — 31ten um 8 3/4 —

Einlaß bis 12. Uhr.

Augustus.

Montag	1 Pet. Kett. F.	Den 1. Sonnen Auf-
Dienstag	2 Gustavus	gang um 4. Uhr 29.
Mitwoch	3 Augustus	Minuten. Untergang
Donnerstag	4 Dominicus	um 7. Uhr 31 Minuten.
Freytag	5 Oswald	
Samstag	6 Verkl. Christi	
Sonntag	7 7 Ulrica	Tagsl. 14. st. 44. min.
Montag	8 Cyriacus	Das erste Viertel
Dienstag	9 Ericus	entstehet den 7. August
Mitwoch	10 Laurent.	Vormittag um 5 Uhr
Donnerstag	11 Hermann	59 min.
Freytag	12 Clara	
Samstag	13 Hypolitus	
Sonntag	14 8 Eusebius	Tagsl. 14. st. 22. min.
Montag	15 Mar. Him.	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	16 Isaak	um 4. Uhr 51. min. Un-
Mitwoch	17 Verena	terg. 7. Uhr 9. min.
Donnerstag	18 Agapitus	Der Vollmond ist
Freytag	19 Sebald	den 14. August Vorm.
Samstag	20 Bernhard	um 0 Uhr 11 min.
Sonntag	21 9 Hartwig	Tagsl. 13. st. 58. min.
Montag	22 Symph.	Das letzte Viertel
Dienstag	23 Zachäus	haben wir den 21. Aug.
Mitwoch	24 Barthol.	Nachmittag um 5 Uhr
Donnerstag	25 Ludwig	2 min.
Freytag	26 Samuel	
Samstag	27 Gebhard	
Sonntag	28 10 August.	Tagsl. 13. st. 32. min.
Montag	29 Joh. Enth.	Der Neumond ist
Dienstag	30 Rebecca	den 29. August Nachm.
Mitwoch	31 Paulin.	um 1 Uhr 7 min.

Thorschluß vom 1 — 10ten um 8 1/2 Uhr.
11 — 20ten um 8 1/4 —
21 — 31ten um 8 — —

Einlaß bis 12 Uhr.

SEPTEMBER.

Donnerstag	1 Egidius	Den 1. Sonnen Aufg. um 5. Uhr 19. min. Unterg. um 6. Uhr 41. m.
Freytag	2 Absalon	
Samstag	3 Mansuet.	
Sonntag	4 11 Moses	Tagsl. 13. st. 8. min. Das erste Viertel fällt ein den 5. Sept. Nachmittag um 11 Uhr 10 min.
Montag	5 Hercules	
Dienstag	6 Magnus	
Mitwoch	7 Regina	
Donnerstag	8 Mar. Geb.	
Freytag	9 Gorgonius	
Samstag	10 Jodocus	
Sonntag	11 12 Protus	Tagsl. 12. st. 42. min. Den 15. Sonnen Aufg. 5. Uhr 47 min. Unterg. 6. Uhr 13. min. Der Vollmond ist den 12. Sept. Vorm. um 11. Uhr 37. min.
Montag	12 Frantz. Meß	
Dienstag	13 Amatus	
Mitwoch	14 † Erhöh.	
Donnerstag	15 Nicodemus	
Freytag	16 Euphemia	
Samstag	17 Lampert	
Sonntag	18 13 Titus	Tagsl. 12. st. 16. min. Das letzte Viertel wird seyn den 19. Sept. Vormittag um 11 Uhr 45 min.
Montag	19 Micleta	
Dienstag	20 Fausta	
Mitwoch	21 Quatemb.	
Donnerstag	22 Mauritius	
Freytag	23 Tecla	
Samstag	24 Gerhard	
Sonntag	15 14 Cleoph.	Tagsl. 11. st. 50. min. Der Neumond entstehet den 20. Sept. Vormittag um 0 Uhr 16 min.
Montag	26 Cyprianus	
Dienstag	27 Cosm. D.	
Mitwoch	28 Wencesl.	
Donnerstag	29 Michael	
Freytag	30 Hieronim.	

Thorschluß vom 1 — 8ten um 7 3/4 Uhr.
9 — 16ten um 7 1/2 —
17 — 23ten um 7 1/4 —
24 — 30ten um 7 — —

Einlaß bis 12. Uhr.

OCTOBER.

Samstag	1	Remigius	
Sonntag	2	15 Leodegar.	Tagsl. 11. st. 22. min.
Montag	3	Jairus	Den 1. Sonnen Aufg.
Dienstag	4	Francisc.	um 6. Uhr 18. min. Un-
Mitwoch	5	Placidus	tergang 5. Uhr 42. min.
Donnerstag	6	Fides	Das erste Viertel ist
Freytag	7	Amalia	den 4. Oct. Nachmit.
Samstag	8	Pelagius	um 5 Uhr 18 min.
Sonntag	9	16 Dionisi.	Tagsl. 10. st. 58. min.
Montag	10	Gideon	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	11	Burchard	um 6. Uhr 42. min. Un-
Mitwoch	12	Maxim.	terg. um 5. Uhr 18. m.
Donnerstag	13	Colomann	Der Vollmond zeigt
Freytag	14	Calixtus	sich den 12. Oct. Vorm.
Samstag	15	Hedwig	um 2 Uhr 16 min.
Sonntag	16	17 Gallus	Tagsl. 10. st. 34. min.
Montag	17	Florent.	Das letzte Viertel
Dienstag	18	Lucas	begiebt sich den 20. Oct.
Mitwoch	19	Ferdin.	Vormittag um 6 Uhr
Donnerstag	20	Wendelina	24 min.
Freytag	21	Ursula	
Samstag	22	Cordula	
Sonntag	23	18 Severin	Tagsl. 10. st. 8. min.
Montag	24	Salome	Der Neumond tritt
Dienstag	25	Crispin.	ein den 27. Oct. Vorm.
Mitwoch	26	Amandus	um 10 Uhr 56 min.
Donnerstag	27	Sabina	
Freytag	28	Simon Jud	
Samstag	29	Narcissus	
Sonntag	30	19 Hartm.	Tagsl. 9. st. 42. min.
Montag	31	Wolfgang	

Thorschluß vom 1 — 8ten um 6 3/4 Uhr.
9 — 16ten um 6 1/2 —
17 — 24ten um 6 — —
25 — 31ten um 5 3/4 —

Einlaß bis 12. Uhr.

NOVEMBER.

Dienstag	1 Aller Heil.	Den 1. S. A. um 7. u.
Mitwoch	2 Aller Seelen	12. m. Unt. 4. u. 48. m.
Donnerstag	3 Gottlieb	Das erste Viertel ist
Freytag	4 Emericus	den 3. Nov. Vormittag
Samstag	5 Blandina	um 1 Uhr 41 min.
Sonntag	6 20 Leonhard	Tagsl. 9. st. 22. min.
Montag	7 Erdmann	Der Vollmond er-
Dienstag	8 4 Gekrönte	scheinet den 10. Nov.
Mitwoch	9 Theodor	Nachmittag um 7 Uhr
Donnerstag	10 Probus	41 min.
Freytag	11 Martinus	
Samstag	12 Jonas	
Sonntag	13 21 Briccius	Tagsl. 8. st. 56. min.
Montag	14 Levinus	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	15 Leopold	um 7. Uhr 34. min. Un-
Mitwoch	16 Ottmar	terg. um 4. Uhr 26. m.
Donnerstag	17 Hugo	Das letzte Viertel ist
Freytag	18 Otto Eug.	den 3. Nov. Vorm.
Samstag	19 Elisabeth	um 11 Uhr 46 min.
Sonntag	20 22 Aemilia	Tagsl. 8. st. 38. min.
Montag	21 Mar Opfer	Der Neumond be-
Dienstag	22 Cäcilia	giebt sich den 25. Nov.
Mitwoch	23 Clemens	Nachmittag um 9 Uhr
Donnerstag	24 Chrisogon.	13. min.
Freytag	25 Catharina	
Samstag	26 Conrad	
Sonntag	27 1 Advent	Tagsl. 8. st. 20. min.
Montag	28 Günther	
Dienstag	29 Noah	
Mitwoch	30 Andreas	

Thorschluß vom 1 — 10ten um 5 1/2 Uhr.
11 — 20ten um 5 1/4 —
21 — 30ten um 5 — —

Einlaß bis 10. Uhr.

DECEMBER.

Donnerstag	1	Longinus	Das erste Viertel ist
Freytag	2	Candida	den 2. Dec. Nachm. um
Samstag	3	Caßianus	1 Uhr 26 min.
Sonntag	4	2 Barbara	Tagsl. 8. st. 6. min.
Montag	5	Abigail	Den 1. Sonnen Aufg.
Dienstag	6	Nikolaus	um 7. Uhr 54. min. Un-
Mitwoch	7	Agathon	terg. um 4 Uhr 6. min.
Donnerstag	8	Mar. Empf.	Der Vollmond zeigt
Freytag	9	Joachim	sich den 10. Dec. Nach-
Samstag	10	Judith	mittag um 2 u. 38. m.
Sonntag	11	3 Damasi.	Tagsl 7. st. 56. min.
Montag	12	Epimachus	Den 15. Sonnen Aufg.
Dienstag	13	Lucia Ott.	um 8. Uhr 4. min. Unt.
Mitwoch	14	Quatemb.	3. Uhr 56. min.
Donnerstag	15	Ignatus	
Freytag	16	Ananias	
Samstag	17	Lazarus	
Sonntag	18	4 Wunib.	Tagsl. 7. st. 50. min.
Montag	19	Abraham	Das letzte Viertel
Dienstag	20	Ammon	begiebt sich den 18. Dec.
Mitwoch	21	Thomas	Nachmittag um 2 Uhr
Donnerstag	22	Beata	52 min.
Freytag	23	Dagobert	
Samstag	24	Adam, Eva	
Sonntag	25	H. Christf.	Tagsl. 7. st. 50. min.
Montag	26	Stephan.	Der Neumond stellt
Dienstag	27	Joh. Ev.	sich ein den 25. Dec.
Mitwoch	28	Unsch. Kind	Vormittag um 7 Uhr
Donnerstag	29	Jonathan	25 min.
Freytag	30	David	
Samstag	31	Sylvester	

Thorschluß vom 1 — 15ten um 4 3/4 Uhr.
16 — 31ten um 4 1/2 —

Einlaß bis 10 Uhr.

Alphabetisches Verzeichnis
hiesiger Herren
Handelsleute und Fabrikanten.

A.

Joseph Acker, auf dem Markt hinterm Lämmchen, mit Zitz und Cattun.

Silvestro Alesina und Sohn ältere, unter der neuen Kräm, in Seiden- und Modewaaren en gros.

von Alphen und Brevillier, unter der neuen Kräm, in Wollenwaaren, und Aachner Tüchern en gros.

Johann Jakob Ammelburg, im weisen Hahn hinter dem Dohm, Lit. M. Nro. 145. in Specereyen, en gros und en détail.

Gebrüder Andrä, in der Döngesgaß, in Specerey- und Farbwaaren, en gros.

Andräische Buchhandlung, in der Mainzergaß.

Gebrüder Arbauer, auf der Zeil neben dem rothen Hauß, in französischen und englischen Galanterie- und Modewaaren en gros.

Matthias Joseph Auer, in der Borngaß, handelt mit holländisch- und italiänischen Spezereywaaren.

Augstell und Schefer, in der Döngesgasse, in Specereywaaren en gros und en détail.

Peter Aul, an der Constabler Wache in Eisenwaaren.

Gebrüder Avemann, im Hirschsprung an der Bornheimer Pforte, in holländischen Waaren.

B.

Alexander Baert, in der Saalgasse, in englischen Wollenwaaren en gros.

Gebrüder Bansa, auf der Zeil dem rothen Haus über, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Bansa, Reuß und Sohn, in der Fahrgasse, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johannes Barensfeld, auf dem grossen Kornmarkt, in Spedition und allerley Commißions-Waaren, besonders Englischen Bieber, Tücher und Hosenzeuge, sächsische 40ger und 60ger Flanell, gedruckte Halstücher ꝛc. in Fabrique Preyßen, auch Thée, Canaster, und ächten Mallaga- und Muscaten-Wein.

Johannes Barth, am Fahrthor, in kurzen englischen Waaren.

Gebrüder de Bassompiere, auf dem Römerberg am Fahrtohr, in Gold- und Silberwaaren.

Georg Christian Baumann und Söhne, auf der Zeil dem rothen Haus über, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johann Matthäus Baumann, auf dem Römerberg, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johann Balthasar Bayer, in der Fahrgaß, in Specereyen.

Baumhauer und Ganßland, am Fahrthor, in englischen Wollenwaaren en gros.

Anton Becker, an der Catharinen Pforte, Lit. K. Nr. 6. mit allen Gattungen Sackuhren, Penduluhren, und allen darzu gehörigen Galanteriestücken.

David Behagel, in der großen Sandgaß, in Spece-

Specerey- und Farbwaaren en gros, und hat eine Eßigsiederey.

Johann Danniel Bender, in der Bendergaß, in Flachs und Hanf, en gros.

Karl Traugott Berger, am Fahrthor, in kurzen englischen Waaren, auch Manchester, Serge de Berry, Vorhängszeug, Jeannets, Sattines und Cottons, en gros.

Georg Friedrich Bernay, in der Ziegelgaß, in Specereyen.

Gebrüder Bernard, in Tabak, haben ihre Fabrique in Offenbach.

Jokob Bernus, in der großen Sandgaß, hat eine Tabacksfabrique.

Gebrüder Bethmann, unten auf dem großen Kornmarkt, in Wechselgeschäften, Commißion und Spedition.

Johann Ludwig Biller, am Eingang der Barfüssergasse unter der neuen Kräm, in allen Sorten und Farben Tücher, Manchester, Sammet, Westen, Bibers, Knöpfe, Hüthe, seidene und wollene Strümpfe rc.

Johann Jakob Böcking, in der Fahrgasse, in der goldenen Zange, mit in- und ausländischen Weinen.

Valentin Bögner und Compagnie, in der Haasengasse im von Reineckischen Hause, mit allen Gattungen Weinen.

Franz Joseph Böhm, hinter dem Römer, mit Weinen.

Johann Caspar Bölling, in der großen Sandgasse, in Specerey- und Farbwaaren, en gros.

Caspar Heinrich Böres, in der Fahrgasse Lit. A. Nro. 146. fabricirt alle Gattungen papierne Tapeten.

Bolongaro Simonetta, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commißion und Spedition, auch eine eigene Tabacks-Fabrique.

Gebrüder Bolongari, im goldenen Engel in der Döngesgasse, Banquiers und Tabacksfabrikanten.

Johann Daniel Bonn, auf dem großen Kornmarkt, in Specerey- und Farbwaaren en gros.

Paul Borasca, in der Schnurgaß, mit allen Sorten seidenen Strümpfen, Tüchern und Bologneser Crepp.

Johann Friedrich Both, am Rahmhof, mit allen Gattungen papiernen Tapeten.

Joseph Brentano, in der Döngesgaß, in Specerey- und italiänischen Waaren en gros.

Anton Maria Brentano, und Sohn, in der Schnurgaß, in Specerey- und italiänischen Waaren, en gros und en détail.

Peter Anton Brentano, in der großen Sandgaß, in Specerey- und italiänischen Waaren en gros.

Brentano und Meyer, hinter dem Pfarreißen, in Specereyen und italiänischen Waaren.

Johann Karl Brevillier und Sohn, unter der neuen Kräm, in englischen Wollenwaaren und Tüchern en gros.

Heinrich Ludwig Brönner, Buchhändler und Buchdrucker, hinter dem Pfarreißen.

David Brotzler seel. Sohn, in der Maynzergaß, mit Weinen.

Peter Anton Brotzler und Compagnie, in der Maynzergasse Lit. J. Nro. 197. mit Weinen.

Heinrich Anton Bruckner, im Gläsernhof Lit. J. Nro. 169. hinter dem Römer, mit allen Sorten Aachner- und Lücker-Tüchern eigener Fabrik; auch mit sächsisch- und schlesischen Tüchern ꝛc. en gros.

Johann

Johann David Brüere, auf dem Römerberg, in allen Gattungen Strümpfen, Hüthen, Handschuhen u. s. w.

Johann Philipp Brüere, auf dem Römerberg, mit roher Wolle.

Johann Brunner seel. Sohn, auf dem Markt in der Scheer, in Specerey- und Farbwaaren, en gros und en détail.

Johann Christoph Burgk, an der Catharinen Pforte, in allen Gattungen Wollenwaaren, Strümpfen, Garn, Hüthen, &c.

Wilhelm Büsch, am Compostel, mit allen Sorten Rhein- und Moselweinen.

Jakob Buttmann, am Fahrthor, mit allen Sorten Papieren und Schreibmaterialien.

C.

Johann Peter Cäsar, an der Catharinen Pforte, in Specereywaaren, en gros und en détail.

Karl Dominicus Carli, hinter dem Dohm, mit allen Sorten seidenen Strümpfen, seidenen Tüchern, Gaze und Marli.

Johann Heinrich Catoir, hinter dem Römer, in sächsischen und schlesischen Waaren, en gros.

Abraham Chiron, Sarasin und Compagnie, auf dem kleinen Hirschgraben, in Wechsel, Commißion- und Speditions-Geschäften.

Johann Andreas Claus, auf der Allerheiligengaß, in Specerey- und Farbwaaren.

Philipp Jakob Claus, auf der Bockenheimergasse, in Specereywaaren, en détail.

Georg Philipp Claus, unter der neuen Kräm, mit Mousselin, Hamanns, Battist, Gazetuch, Piquee, Hamburger- und seidenen Strümpfen, holländisch und englisch Strick-Sayet und Dreßner Porcellain.

Georg Gottfried Clausius, Lederhändler in der Döngesgasse.

Johann Gottlieb Clementz, auf dem Markt am Eck der goldnen Huthgasse, in weissen und färbigten Leinewanden, Baumwollen-und verschiedenen andern Waaren, auch Commißion und Spedition.

Johann Peter Philipp Cöster, auf dem Markt im Schlägel, in Cattun und Zitz, Baumwollenzeugen, Näh-und Strickgarn, Nähseiden, Sayet, Schnüren u. d. gl.

Johann Philipp Cornill, hinter der Hauptwache, mit allen Gattungen Weinen.

Peter Cramer, im Nürnbergerhof, in allen Sorten papiernen Tapeten, Eyderdun ꝛc. auch Spedition und Commißion.

D.

Danker und Clare, auf dem Römerberg, in Material-und Farbwaaren, wie auch Garten-gemüß-Futter-und Waldsaamen.

Jonas Darfeldt, auf dem Liebfrauberg, hat eine Flanell-Fabrique.

De Barry und Passavant, in der grossen Sandgaß, mit englischen Wollenwaaren, en gros.

Johannes De Barry, unter der neuen Kräm, hat eine eigene Fabrique von Gold und Silberwaaren.

Johann Adam Dick, Weinhändler und Gasthalter im großen rothen Haus.

Johann Georg Diefenbach, in der Fahrgaß, mit Specereywaaren.

Johann Ludwig Diefenbach, in der Fahrgaß, mit Specereywaaren.

Philipp Jakob Diehl, in der Fahrgaß, in Specereyen, en gros und en détail.

Gebrüder Diehl, an der Brück, in Specerey-Farb-und Oelwaaren, en gros und en détail.

Nico-

Nicolaus und Martin Diehl, in der Döngesgaß, in Specerey- und Farbwaaren, en gros.

Johann Jakob Diehl, auf der Zeil in Specereywaaren.

Johann Heinrich Diest, unter der neuen Kräm, mit verschiedenen Seidenwaaren.

Diez und Welcker, in der Schnurgaß, in allerley Gattungen englischen, französischen und holländischen Tüchern und Zeugen, gold- silber- seiden- und englischen Waaren.

Joh. Dilthey seel. Wittwe auf dem Römerberg, mit französischen Modewaaren.

Heinrich Dittmer, in der Maynzergasse, mit allen Sorten Weinen.

Gebrüder Dörr, Lederhändler in der Kruggasse, Lit. L. Nro. 82.

Karl Wilhelm Dornheck, unter den neuen Kräm, in Eisen- und Meßingwaaren.

Gebrüder D'Orville, auf dem Roßmarkt, mit englischen Wollenwaaren en gros, haben ihren Laden in Meßzeiten neben dem Römer auf dem Römerberg.

Johann Noe D'Orville und Sohn, in der Buchgasse, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johann Matthäus D'Orville, in der großen Sandgasse, in Spacereywaaren, en gros.

Peter Friedrich D'Orville, und Compagnie, auf dem Roßmarkt, in allen Gattungen Rheinweinen.

Johann Noe Du Fay, unter der neuen Kräm, in englischen wollenen Manufactur-Waaren en gros, auch Commißion und Spedition.

Peter Du Fay, hinter dem Römer, mit englischem Manchester, Plüsch und verschiedenen Seidenwaaren en gros.

Gebrüder van Duren, in der Buchgaß, Buchhändler.

E.

Johann Georg Eberhard, Lit. E. Nro. 226. bey der Hauptwache, fabriciret alle Gattungen Spielkarten.

Philipp Wilhelm Eichenberg, neben dem Wildenmann, mit Bücher.

Johann Elias Ehrmann, in der Saalgaß, in allerley Sorten Leinen- und Wollenwaaren, en gros.

Johann Jeremias Eckhardt, auf dem Markt an der Neugaß, mit Specereyen.

Marquard Georg Eifried, auf dem kleinen Hirschgraben, mit Weinen.

Johann Georg Eifried, auf dem großen Kornmarkt mit Weinen

Friedrich Leopold Ernst, an der Constabler Wache, in Specerey- und Fettwaaren, en détail.

Johann Daniel Erpel, im Saalhof, mit englischen Wollenwaaren en gros.

Friedrich Eßlinger, Buchhändler, auf dem grossen Kornmarkt.

Gebrüder Ettling, unter der neuen Kräm, in Material- und Apothekerwaaren.

Eysen und Zahn, in der Döngesgaß, in Specerey- und Farbwaaren, en gros.

Johann Simon Eysen, in der Buchgaß, in Specerey- und Farbwaaren, en gros.

F.

Heinrich Martin Falck, an der Peterskirch, in Specerey- und Fettwaaren, en détail

Johann Peter Fassel, in der Schnurgaß, in Specereyen und Parfümerie, Tabak und Saamen.

Johann

Johann Georg Fechner, in der Döngesgaß, Lit. H. Nro. 170. mit allen Sorten spanischen Röhren, Galanteriewaaren, u. d. gl. hat seinen Laden in Meßzeiten am Mayn.

Michael Fellner, in der Döngesgasse, in Wechsel- Commißion- und Speditonsgeschäften.

Philipp Feuerlein, in der Fahrgasse neben der Gerste, in Specerey- Fett- und Farbwaaren en gros und en dérail; besonders mit beständigen Lagern von allen Sorten sowol deutschen als fremden Blättertabak.

Joh. Fingerlin seel. Wittib und Söhne, in der Schnurgasse, mit englischen Wollenwaaren en gros.

Lorenz Friedrich Finger, führt wollene, leinene und baumwollene Strümpfe, und dahin einschlagende Artikels, wohnt und hat seinen Laden in der Schnurgaß, Meßzeit aber in der Bendergaß.

Finger und Hoppe, auf dem Liebfrauenberg, in Specereywaaren, en gros und en détail.

Ferdinand Fischer, in der Schnurgaß, in Galanteriewaaren und spanischen Röhren.

Johann Christian Wilhelm Fleischbein, in der Fahrgasse, gegen dem goldenen Löwen über, mit Papier, Spielkarten, Flachs und Hanft, wie auch Commißion und Spedition.

Gebrüder Fleischmann, in der Mayuzergaß neben dem Caffeehaus, mit Weinen.

Johann Georg Fleischer, in der Buchgaß, Buchhändler.

Flügel und Althaus, in der Maynzergasse im Prinz Karl, in Specereywaaren, wie auch Commißion und Spedition.

Frankenstein und Leyr, in der Maynzergasse, neben dem Karpfen, in Specereywaaren, wie auch Commißion und Spedition.

Joh. Gerh. Freithof, auf dem Garküchenplatz, mit Weinen.

Johann Gottlob Friedel, in der Fahrgaß, in Specerey und Rauchtabak.

Johann Jakob Friedrich und Söhne, in der Fahrgasse, in Specerey- Farb- und Fettwaaren, wie auch Commißion- und Speditions-Geschäften.

Fritsch und Kick, auf dem Römerberg an der Nikolaikirche, in Spedition.

Johann Michael Fröhlich, an der Barfüsserkirche, in Specerey und Tabak en détail.

Frohn und Cramer, in der Kruggaß Lit. L. Nro. 83. in Eisenwaaren, Stahl, Meßing, Blech, Bley ꝛc. auch Spedition und Commißion.

Johannes Fuchs seel. Sohn, in der Schnurgasse, mit englischen Wollen- und Baumwollenwaaren, Feinen- und Mittel-Tüchern, en gros.

Matthias Fuchs und Söhne, auf dem Römerberg, mit Rheinwein, Commißion und Spedition.

Fuchs und Jordan, auf dem Römerberg, mit englischen Wollenwaaren en gros.

G.

Georg Wilhelm Garkoch, auf dem Garküchenplatz, in Specereyen.

J. J. Gayl, am Neuenthor, in Commißons- und Speditions-Geschäften, und hat eine eigene Eßigsiederey und Kupferdruckerschwärz-Fabrique.

Peter Gebhard, in der Caffeegaß, in Wein, Commißion und Spedition.

Gebhard und Körber, Buchhändler in der Buchgaß.

Johann Conrad Geißmar, in der Döngesgaß, in holländischen, französischen und englischen Tüchern und Zeugen.

Frau

Frau Gern, vormals Bournye genannt, in der Ziegelgasse, mit Gallanteriearbeit.

Johann Bernhard Gerner, in der Döngesgaß Lit. G. Nro. 26. in allen Sorten Parfumeriewaaren, wohlriechenden Wassern, Liqueurs u d. gl.

Christian Gerning, auf dem Roßmarkt, neben Hrn. Metzler, in Commißion und Spedition.

Johann Werner Gille, seel. Erben, auf dem Markt, Lit. L. Nro. 149. in allerley Wollen, Baumwollen und Leinen, Zitz, Cotton, schwarzen Bologneser Creppflohr, en gros und en détail.

de Giorgi & Matti, unter der neuen Kräm, Lit. K. Nro. 51. in allen Gattungen italiänisch- und französischen Seidewaaren en gros.

Johann Daniel Gladtbach seel. Wittib, in der Karpengasse, mit allen Sorten Rhein- und Moselwein.

Johann Wilhelm Glänzer, auf dem Markt, fabricirt alle Sorten seidene Siamoises, Seidenbasten, floretseidene Tücher und dergleichen.

Christian Friedrich Götz, in der Haasengasse, in Specerey und Tabak en gros und en détail.

Johann Noe und Johann Peter Gogel, in allen Jahrgängen und Gewächsen von Rheinwein auch Moselwein, besorgen dabey Wechsel- Spedition- und Commißions-Geschäfte.

Johann Goll und Söhne, haben ihr Comptoir in der Buchgasse Lit. J Nro. 206. machen Wechselgeschäfte, und handeln mit Metallen, als Kupfer, Bley ꝛc.

Alexander Gontard und Sohn, mit Seidenwaaren, en gros, auf dem Markt.

Jakob Friedrich Gontard und Söhne unter der neuen Kräm, in Wechsel, Commißion und Spedition, und englischen Wollenwaaren en gros.

Goulet

Goulee und Sinn, auf dem Markt neben dem steinern Haus, in feinen franz. engl. und holländischen Tüchern, Wollen- und Seidenzeugen, gestickten Westen und andern in diese Art von Handlung en détail einschlagenden Artickeln.

Karl Graumann, unter der Catharinenpforte im Scheidelischen Haus, hat eine Fabrique von Bijouteriewaaren.

Bartholomä Ludwig Grimeisen, in der großen Sandgaß, in holländisch- französisch- und englischen Tüchern und Zeugen, Seiden- und Silberwaaren.

Jakob Grün, in der Maynzergaß, mit Weinen.

Peter de Joh. Balthasar Grunelius, in der Saalgasse, mit allen Gattungen Wachstüchern, Leinen- und Wollenwaaren en gros.

Anton Maria Guaita, im Nürnbergerhof an der Schnurgasse, in Specerey- und italiänischen Waaren, en gros und en détail.

Johann Baptista Guaita, mit Specerey- und italiänischen Waaren, gegen der Hauptwache über.

H.

Hack und Busch, in der Fahrgasse am Compostel, in allen Gattungen inländischer roher Wolle.

Joh. Siegmund Hahn und Sohn, in der Höllgaß, handeln en gros mit Schweizer-Cotton, Mouchoirs, Patenas und andern Zitzartikles, desgleichen in Bett- und Futterbarchend, gestreiften Flanell, und haben eigene Fabrique in Baumwolle und Siamoise, auch wollene Plüschen und Cassa.

Johann

Johann Ernst Hartmann, in der Schnurgaß, in Specereyen und Tabak en gros und en détail.

Johann Daniel Härter, ohnweit dem neuen Cafferhaus und dem Liebfrauenberg.

Johann Gottfried Hasencleber, in der Fahrgaß, in Eisenwaaren.

Gerhard Hebenstreit, in der Döngesgaß, in Specerey- und Farbwaaren wie auch allen Sorten Huthstoffen.

Johann Georg Herd, auf der Friedbergergaß, in Specerey- und Fettwaaren, en détail.

Gebrüder Heeser, in der Schnurgaß, mit englischen Wollenwaaren, en gros.

Johann Dietrich Heiges, im Rebstock, mit verschiedenen Ellenwaaren.

Gottfried von Heimbach im Saalhof, in Deutscher- und Englischer-Wolle und Baumwollen-Waare en gros, wie auch Spedition und Commißion.

Philipp Jakob von Heimbach, in der Mayntzergasse, Hopfenhändler.

Johann Christoph Heinrich, auf dem Markt, in Baumwollen und Seiden-Siamoisen eigener Fabrique; Cotton, Zitz, Bett- und Futter-Barchent, alle Sorten Leinen- und verschiedenen Wollenwaaren.

Wilhelm Alexander Held seel. Wittwe, hinter dem Lämchen, in Specerey, Oelwaaren und Commißion, und hat eine Lichter- und Seifenfabrique.

Johann Hieronymus Heller, in der Schnurgasse, mit Material- und Apothekerwaaren.

Hermannische Buchhandlung, in der Mayntzergasse.

Peter Jakob Hestermann, unter der neuen Kräm, in allen Gattungen Seidenwaaren.

Johann Georg Heuser, jun. auf dem Markt, in Cattun, Zitz und Leinwand.

Johann

Johann Peter Heuser, unterm Tuchgattern, mit Leinen- und Wollenwaaren.

Heyder und Compagnie, auf dem großen Kornmarkt, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Justus Friedrich Hiltebrand, zur grünen Lind auf dem Markt, in Specerey, Farb- und italiänischen Waaren.

Johann Jakob von Hilten, auf der Zeil am Eck der Haasengaß, Silberhändler.

Joh. Georg Hölken, auf der großen Bockenheimergaß, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Hövel und Bölling, in der Saalgasse, in kurzen englischen Waaren, wie auch Sommer- und Wintermanchester, en gros.

Johann Gerhard Hofmann zum Spiegel in der Saalgasse, in Specereyen, Farb Fettwaaren und Rauchtabak, hat eine eigene Fabrique von allen Gattungen Schnupftabak, in Commißion und Spedition; auch die Niederlage der Hochfürstl. Heßischen Spiegel und Fenster-Glasfabrique, und der Herzogl. Würtembergischen Porcellan-Fabrique.

Johann Martin Hohwiesner, hinter dem Römer, mit allen Gattungen Tabak.

Johann Peter Hollerbach, in der Döngesgaß, am Eck der Lindheimergaß, mit allen Sorten roher Seide, Haarseide, Merly, Neh- und Strickseide, auch alle Gattungen Cameelhaar.

Gebrüder Holzmann, unter der neuen Kräm, in allen Sorten Thee, spanischen Röhren, Dreßdner Porcellain und holländischen Rauchtabak.

Christian Humser, in der Fahrgasse, im König von England in Farb- und Spacereywaaren.

J.

Johann Zacharias Jacobi, in der Schnurgasse, mit Leder.

Georg Jacobi, in der Maynzergasse, fabricirt alle Gattungen Wollenplüsche, Caffa und dergleichen, stehet in Meßzeiten im Wallfisch ohnweit dem Fahrthor.

Peter Friedrich Jacquet, sel. Wittwe, im goldenen Herz unter der neuen Kräm, mit allen Gattungen Uhren und Uhrmacherwerkzeug.

Matthias Melchior Jäger seel. Söhne in der Schnurgaß dem Schnabelsbrunnen über, mit allen Sorten Weinen.

Johann Gottlieb Jäger, im rothen Hof, mit Weinen.

Jägerische Buch- und Pappierhandlung, auf dem Pfarreißen.

Joseph Jay mit allen Sorten Feuer- und Flintensteinen, Stöpfel und Burgunderwein, hat seine Niederlage in der Buchgaße und in Meßzeiten auf dem Römerberg beym Fahrthor.

Heinrich Christoph Jochmus, auf dem Römerberg, in Spedition und Commißion

Gebrüder Johannot, hinter dem Römer, mit allen Gattungen Seidenwaaren en gros.

Andreas Jordis, seel. Erben, in der Döngesgaß mit französischen, spanischen und italiänischen Weinen.

Johann Dietrich Jung, in der Schnurgaß, mit allen Sorten Zitz, Leinen- Wollen- und Baumwollenwaaren en gros.

K.

Michael Kahnt, in der Schnurgasse am Nürnbergerhof, und in Meßzeiten im Kreutzgang, in allen Sorten seiden- wollen- baum-

wollen-

wollen- und leinenen Strümpfen und Handschuen, Kappen, Hüthen, holländischer Leinwand, schwarzen Spitzen, Flohr und dergleichen.

Kaller und Michael, in allen Gattungen Rauch- und Schnupftabak in der Maynzergaß.

Johann Heinrich Kappel, auf dem Roßmarkt, mit Weinen.

Johann Heinrich Kaufmann, unter der neuen Kräm, mit allen Gattungen Leinwand, Wollenplüsch, Cassa und Wachstüchern.

Georg Ernst Keerl, in der Döngesgasse, mit Farbwaaren und Weineßig.

Kellner und Städel, in der Döngesgaß, in Materialwaaren.

Johann Joachim Keßler, in der Buchgasse, Buchhändler.

Johann Friedrich Kiefhaber, in der Maynzergasse, bey dem Caffeehaus, mit Specereywaaren en gros und en détail, wie auch Commißion und Spedition.

Johann Georg Kinbacher, auf dem großen Kornmarkt, mit Citronen.

Joh. Jac. Kingenheimer und Trautwein, an der Catharinenpforte ohnweit dem neuen Caffeehaus, mit allen Sorten Leder.

Georg Philipp Kirchner, auf dem Liebfrauberg, nächst dem neuen Caffeehaus, in Mode- und Galanteriewaaren.

Gotthelf Immanuel Klimbt Buchhandlung wie auch Leih und Lesebibliothek, unter der neuen Kräm im Hauß zum Vogel Grimm.

Gottfried Kling, an der Höllgaß, mit deutsch- und englischen Wollenwaaren en gros.

Johann Jakob Klotz in Sachsenhausen, in Specerey und holländischen Rauchtabak.

Johann

Knauf und Schwarz, haben in Oberrad eine Saffianfabrick, und in Meßzeiten ihren Laden bey Hrn. Pfeil in der Schnurgaße.

Johann Jakob Kneusel seel. Wittib, auf dem Markt, in Cattun, Leinwand und englischen Waaren en détail.

Johann Daniel Knoop, in der Schnurgasse im Blumenkranz, Buchhändler.

Johann Michael Koch und Leonhardi, am Schnabelsbrunnen in der Schnurgaß, in Material- und Apothekerwaaren.

Johann Siegfried Koch, im Paradies auf dem Markt, in allerley Leinen- und Wollenwaaren.

Johann Michael Koch seel. Wittib im Eichlerhof in der Schnurgaß, in Glas und Spiegeln.

Philipp Jakob Koch, auf dem Liebfrauberg, in roher Wolle.

Johann Daniel Köhler, an der Judengasse dem Zeughaus über, in Specereyen, holländischem Schnupf- und Rauchtabak, wie auch allen Sorten selbst fabricirten französischen Liqueurs, ausländischen Weinen, Brandwein, ostindischem Arrac &c.

Johann Wilhelm Küchler, auf dem Liebfrauberg, hat in Hanau unter der Protection und Freyheit des regierenden Herrn Landgrafen Hochfürstl. Durchlaucht, eine Fabrique von verschiedenen Sorten Schnupf- und Rauchtabak.

Küstner und Mergenbaum, auf der Allerheiligengasse, Holzhändler.

L.

Johann Jakob von der Lahr, auf dem Markt, mit englisch-französisch-sächsisch- und schweitzerischen Wollenwaaren, auch halbseiden-baumwollen- und leinenen Zeugen, en gros und en détail.

Laue und Compagnie, in der Brönnerischen Behaussung auf dem grossen Kornmarkt, mit Ostindischen Waaren schlesisch- und sächsischer weisser und gefärbter Leinwand, englischen, holländischen und schweizer Cattunen und Zitzen, nebst verschiedenen andern Waaren.

Rödger Lausberg, Weinhändler, auf der grossen Eschenheimergaß.

Heinrich Lausberg, in der Maynzergasse, mit allen Gattungen Weinen.

Johann Gerhard Lehr, seel. Wittib hinter den Garküchen, in Specereyen, en détail.

Karl Sigismund Leo, in der Untergaß, mit Weinen.

Johann Peter Lieders, in der Schnurgaß, Lederhändler.

Georg Friedrich Lind, in der Schnurgasse, mit Weinen, und hat die Niederlag der Churfürstlich-Maynzischen Spiegel- und Glasfabrique.

Georg Lindheimer, in der Schnurgaß, in Eisenwaaren.

Johann Justus Lindheimer, in Sachsenhausen, hat eine eigene Seif- und Lichterfabrique, und handelt mit Specereywaaren.

Johann Justus Lindheimer jun. hinter dem Dohm, mit Flachs, Hanf und Materialwaaren.

Johann Hartmann Lindheimer, in Sachsenhausen, mit Specereywaaren.

Isaak

Isaak de Gerhard von Lövenich, in der Maynzergasse neben dem Karpfen, mit holländischen Tüchern, Seiden- und Floretband, en gros.

M.

Gebrüder Maes, in der Fahrgasse der Mehlwaage über, in Wolle, Baumwolle, gestreiften Flanellen, und andern deutschen Manufacturwaaren, Commißion und Spedition.

Maggi und Forstboom, im Augspurger-Hof, fabriciren alle Sorten Tabak.

Bernard Mainoni, in der Döngesgasse Lit. H. Nro. 149 mit allen Sorten innländischen und fremden Tabaks, Chocolade, Strasburger Haarpuder und Stärke, alles von eigener Fabrique; wie auch mit allen Gattungen italiänischer und französischer Früchten und Producten, fremden Weinen und französischen Liqueurs.

Franz Anton Mainoni, im steinern Haus auf dem Markt, in Seidenwaaren en gros.

Johann Georg Malsz, und Compagnie, am Eck der Falken und Caffeegasse, Lit. J. Nro. 186. in Specerey- und Farbwaaren en gros.

Johann Nicolaus Manck und Sohn, hinter der Roos auf der Zeil, und in Meßzeiten auf dem Römerberg an der Nicolaikirche, fabriciren Hüthe von allen Gattungen und Farben.

Gebrüder Manskopf, in englischen Wollenwaaren, Aachner Tüchern, Wollenplüsch und Cassa, in der Saalgaß.

Johann Jakob Mappes, auf dem Liebfrauenberg, mit Weinen, und hat eine Tabaksfabrik.

Karl Matthes, am Judenbrückgen, mit Specereywaaren und Tabak.

Johann Georg Matthieu, im rothen Männchen, mit Hutbstoffen.

Peter le Mazurais in der Maynzergasse dem rothen Männchen über, mit Bijouterie- und Modewaaren.

Joseph Mayer, in der Bendergaß, in Specerey und Käsen.

Stehpan Mayer, auf dem Markt in Käsen.

J. G. Meermann und Compagnie, in der Schnurgasse, mit Specereywaaren und holländischen Rauchtabak, en gros und en détail.

Jakob Menschel, an der Catharinenpforte, verkauft alle Sorten Rauch- und Schnupftabak, Thee, Caffee, Chocolat, Brüßler- und Müncher-Karten.

Ludwig Menschel auf dem Liebfrauenberg, in englischen Feilen, Werkzeug, Zifferblättern allen Uhrmacher-Fourniren, auch Commißion und Spedition.

Georg Daniel Mergenbaum, im Rebstock, mit allerley Sorten Leder, wie auch in Commission und Spedition.

Johann Mertens, auf dem Hirschgraben, in Wechsel-Commißion und Spedition.

Joseph Mertens, unten auf dem großen Kornmarkt, in Specereyen.

Mertens und Chamot, auf dem großen Kornmarkt, mit allen Gattungen Weinen

Mettenheimer und Simon, auf dem Markt, in Materialien, auch Garten-Gemüß-Futter- und Waldsaamen.

Andreas Daniel Mettenius, in der Fahrgaß, in Eisenwaaren.

Peter Florenz Mettenius, in der Schnurgaß, in Zitz und Cattun.

Franziscus Christian Metz seel. Sohn, im Würzburgereck in der Fahrgasse, in allen Sorten Papieren, Schreibfedern, Siegellack und andern Schreib-

Schreibmaterialien, nicht weniger in engl. und namhaften schneidenden Waaren, auch ächten engl. Claviersaiten.

Benjamin Metzler seel. Sohn und Consorten, auf dem Roßmarkt, in Wechsel, Commission und Spedition.

Metzler, Fingerling und Volz, hinter dem Römer im Löweneck, mit Specerey- und Farbwaaren, en gros.

Johann Anton Meyer und Söhne, auf dem Liebfrauberg, in Specereyen und Farbwaaren, en gros.

Meyer und Compagnie, auf dem Liebfrauenberg, eine weiße und schwarze Blechfabrik.

Gebrüder Meyer, auf dem großen Hirschgraben, in Wein, Commißion und Spedition.

Moscherosch und Hahn, auf dem Markt, am Eck der Neugasse, mit englisch- sächsisch- und im Reich fabricirten Wollen- Baumwollen- und halbseidenen Waaren; sowol en gros als en détail.

Johann Christian Mühl, hinter dem Lämmchen, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Emanuel Müller, in der Stadt Ulm auf der Schäfergasse, mit mineralischen Wassern.

Johann Friedrich Müller, zur goldenen Arch in der Schnurgaß, hat ansehnliche Fabriquen in allen Gattungen Zitz, Cotton, gedruckten Leinen- und Baumwollenwaaren, auch in gestreiften sogenannten Berliner Flanellen und Wollenwaaren; handelt nebst allen diesen selbst fabricirten Artickeln, auch in sächsisch- und schlesinger- Wollen- Leinen- und Baumwollen- Manufacturwaaren.

Johann Georg Müller, auf dem Markt Lit. L. Nro. 148. mit holländischem Rauch- und Schnupftabak.

Johann Ludwig Müller, in der Neugasse, in Flachs und Hanf.

Johann Philipp Müller und Sohn, in der Döngesgaß, mit allen Sorten Leder.

Friedrich Wilhelm Müller, im Rebstock, in Specerey- Mehl- und Saamenwaaren.

Paulus Müller seel. Erben, in der Fahrgaß, handelt en gros, mit Sächsischer- Schlesier- Brandenburger- Holländisch- und Lücker- auch eigenen Fabrik- und Land- Tüchern; ingleichen mit Frieß und Flanelle.

Münch und Menschel, auf dem Markt in der Eule, mit Specerey- Oel- und Farbwaaren, en gros und en détail.

Seeger Münch, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johannes Mumm, im rothen Hof, mit Weinen.

Mylius und Aldebert, in der Schnurgasse, mit allen Sorten Leinwand en gros, wie auch Speditions- und Commißions- Geschäften.

N.

Philipp Jakob Nack, auf dem Markt, in engl. franz. und andern Wollenwaaren, en gros und en détail.

M. Johann Nebien, auf der Schmidtstube am Metzgerthor, in Specereywaaren, Stuhlrohr 2c. en gros und en détail.

David und Jakob de Neufville, [illegible] dem kleinen Hirschgraben, in Wechsel, Com[illegible]ion und Spedition.

Johann Andreas Benjamin Nothnagel, Senior, fabriciret alle Sorten gemahlte Tapeten und

Wachs-

Wachstücher, wie auch Papier-Tapeten, auf der kleinen Eschenheimergasse, Lit. D. Nro. 127. Meßzeiten das Gewölbe im Braunenfels.

O.

Christoph Gotthelf Otto, unter der neuen Kräm, mit Tuch- und Seidenwaaren, und hat eine eigene Seidenwaar-Fabrique.

Johann Heinrich von Oven, in der grosen Sandgasse, in Bettfedern, Eiderdaunen, Roßhaar, wie auch alle Sorten Rauch- und Schnupftabak eigener Fabrique, nebst Wechsel, Spedition und Commißion.

P.

Johann Conrad Parrot, in der Döngesgaß, in feinen französischen, englischen und holländischen Tüchern, wollen und seiden Zeugen, gestickten Westen und andere in diese Art von Handlung einschlagende Artikels

Christian Passavant, in der Schnurgaß, mit Spezereyen, en gros.

Johann David Passavant, in der Schnurgasse mit engl. Wollen-Manufacturwaaren, gestreiften Flanels und Tüchern en gros.

Johann Ludwig Passavant, und Compagnie, am Fahrthor, in engl. Wollenwaaren, en gros.

Christian Friedrich von Pauer, in Commißion und Spedition, im goldenen Lämmchen in der Neugaß.

J. G. Pech, Buchhändler, neben dem Fladthaus.

Johann Lorenz Penco, in der Döngesgaß, im Stempel, in Specerey- und italiänischen Waaren.

Abraham Petri, auf der Schäfergaß, in Spezereyen, en détail.

Dom. Bernhardt Pfeil, in der Schnurgasse, mit Specereywaaren en gros und en détail.

Pferstorff und Graff, auf der Friedbergergasse der Peterskirche über, in Specerey-Oel-und Farbwaaren.

Franz Piautaz, unter der neuen Kräm, mit allen Gattungen Seiden-und Modewaaren.

Abraham Pilgeram, im Augspurgerhof, Lit. G. Nro. 92. in allen Sorten Papieren und Schreibmaterialien.

Johannes Pilgeram, in der Schnurgasse Lit. G. Nro. 92. in allen Sorten Papieren und Schreibmaterialien.

Ludwig Franz Pilot, in der Döngesgasse den Capucinern über, in allen Sorten Seiden, Floret und Cameelhaar.

Platz und Gebhard, hinter dem Römer, in Commißion und Spedition.

Preye und Jordis, in der Saalgaß, in Wechsel, Commißion und Spedition, besonders in Eisenwaaren, en gros.

R.

Ramadier und Hofmann, in der Schnurgasse, mit ostindischen Waaren en gros, wie auch Spedition und Commißion.

Phil. Dietrich Rasor, in der Schnurgaß, in Specereyen, en gros und en détail.

Johann Adam Rau, auf dem Markt an der Guldenhuthgasse, mit allen Gattungen Tücher, Westen, Knöpfen, u. d. g.

Johann Heinrich Rauch und Compagnie, in Sachsenhausen, mit Rheinwein, und haben eine Weinessig-Siederey.

Reichart und Stock, in der Fahrgaß, in Mate-

Material- und Farbwaaren, wie auch verschiedenen Gattungen selbst fabricirten Schnupftabak.

Michael Reinhard, Weinhändler in der Buchgasse.

Claude Renouard seel. Erben, im goldenen Huth auf dem Markt, mit Tabak und Specereyen.

Dietrich Reuß junior, in der Fahrgasse in Specereywaaren en gros.

Johann Nicolaus Röschel, im Rebstock, in Materialwaaren.

Friederich Wilhelm Rohbeck, in der Fahrgaß zum schwarzen Adler, in Material- und Apothekerwaaren.

Conrad Hieronimus Rosenlecher, in der Kannengießergasse Lit. L. Nro. 3. in sächsisch- schlesisch- heßisch- und märischen Tüchern, Flanel, Fries, Rasch, Barchent, Monturtücher, Strasburger Zwillich, Hanft, Docht- und Lichtergarn und grau Hänffentuch.

Johann Christian Ruf, an der Catharinen Pfort, mit allen Sorten Bettbarchend, Futterbarchend, Bettzwillich, Rasch, Landscherges, allen Sorten Leinen- und sächsischen wollen- und baumwollenen Waaren.

Johann David Rücker, in der Schnurgaß in Pelzwerk.

Johann Paul Rüdel, in der Fahrgasse, in Cattun.

Elias Rüppel, unter der neuen Kräm, mit steierischem Stahl und Eisenwaaren.

Bernhard Runkel, in der Buchgasse, in Specerey, ins Grosse.

Johann Andreas Rusch, auf dem Markt, mit Tabak.

S.

Jakob Friedrich Sarasin, auf dem Römerberg, franzözischer Gold- und Silberhändler.

Saueracker und Fischer, fabriciren Levantischen Salmiac, Berlinerblau und verschiedene chimische Produkte.

Wilhelm Peter Schäfner, in der Maynzergasse, mit Weinen.

Gottfried Scharff, in der Fahrgasse der Mehlwaag über, in Eisen- und Stahlwaaren, besonders in Werkzeugen von eigener Fabrique, für die meisten Professionisten und Handwerker.

Johann Michael Scheidler, auf dem Römerberg Lit. J Nro. 93. mit allen Gattungen gestrickten und gewebten leinenen und baumwollenen Strümpfen, Steifschechter, Bett- und Futterbarchent. ꝛc.

Johann Caspar Scherer, hinter der Hauptwache, mit Weinen.

Johann Christoph Scherer, im Rebstock in Mehlwaaren und Saamwerk.

Joseph Anton Scherle, mit Kammertuch, Batist, Musselins, Gaze, ꝛc. in der Ziegelgaß, und in Meßzeiten auf dem Römerberg der Schwanenapothek über.

Gebrüder Schiele, in der Fahrgaß, in Rauchwaaren.

Johann Georg Schiele, in der Schnurgaß, in Pelzwaaren.

Friedrich August Schifflin und Compagnie, unter der neuen Kräm, mit holländisch- englisch- und französischen Tuchern, Bieber, Manschester, Seiden- und Wollenzeugen, brodirden Westen, seidenen Strümpfen, Hüthen, englischen Knöpfen u. d. gl.

Heinrich Wilhelm Schmid, unter der neuen Kräm,

Kräm, in ostindischer Seidenwaar, Mouchoirs, und allen Sorten Thee und Caffee, en gros.

Johann Friedrich Schmidt und Compagnie, in der Schnurgasse, in Wechsel, Commißion, Spedition und ostindischen Waaren, en gros.

Johann Heinrich Schmid, an der Hauptwache, in Specerey und Fettwaaren.

Philipp Nicolaus Schmidt, auf dem Liebfrauenberg, an der Kirche, in Farbwaaren.

Johann Caspar Schmidt, auf dem Markt an der goldenen Huthgasse, in heßischen Pyramid-Oefen, Heerdplatten, Castrollen, und nimmt Bestellungen an.

Gottfried Christoph Schmidtborn, in der Buchgasse, Lit. J. Nro. 205. hat eine Fabrique von wollenen Plüschen, Velvel, Caffa, Serge de Soye, Seiden-Bast u. d. gl.

Gebrüder Schmöle, unter der neuen Kräm in kurzer und englischer Waare, haben ihren Laden in Meßzeiten am Mayn.

Schneider und Mütschel, auf dem Roßmarkt, in Lotteriegeschäften und ausländischen Weinen.

Christian Scholl, auf dem Markt, in Specerey, Fisch- und Fettwaaren.

Johann Rudolph Schott, am Eck der kleinen Sandgaß, in Specerey und Tabak.

Johann Heinrich Philipp Schott, unter der Catharinen Pforte, verfertiget und verkauft in Silberwaaren alle Arten, groser bis zu den kleinsten Articuln, sowol von Frankfurter als Augspurger Probe.

Georg Heinrich Schotte, in der Fahrgasse neben dem goldenen Löwen, mit Papier und Schreibmaterialien; engl. Messern, Scheeren ꝛc. wie auch Wachslichtern, Haarpuder, Spielkarten.

G. Schubart und Rittershausen, am Hayner Hof, führen alle Sorten von sächsisch-schlesisch- und Landtüchern, Flanellen, Montur-

turtüchern von allen Qualitäten en gros, nebst Commißions und Speditions-Geschäften.

Wittwe Schüttenhelm und Gümbel, hinter der Lederwaag, haben nebst Materialhandlung, eine Fabrique von Salmiac, Berlinerblau, Buchdruckerschwärze 2c.

Schwarz, Reiff und Compagnie in der Fahrgasse bey der Mehlwaage, in wollenen Plüschen, Velbel und Caffa eigener Fabrique, ferner in allen Sorten Huthstoffen, holländischen Cameelgarn, Cameelhaarplüschen und Rauchtabak, wie auch in Spedition und Commißion.

Johann David Scharzbauer, in der Fahrgaß an der Bornheimer Pfort, in Specerey und Tabak.

Gebrüder Schwendel, in der Buchgaß mit Weinen.

Serviere & de Nant, in der Maynzergaß, mit fremden Weinen, verschiedenen Producten aus Languédoc, Liqueurs und allen Artikeln von Parfumerie, wovon er eine Fabrique zu Lunel bey Montpellier hat, und wohin man sich ebenfalls, unter der nemlichen Adresse, wenden kann.

Johann Jakob Seuferheld, auf dem Liebfrauenberg dem neuen Caffeehaus über, Lit. K. Nro. 37. mit gefärbter Neh- Stepp- und roher Seide.

Siebert und Stohr, auf dem Markt, in Cotton und Zitze, Bett- und Futterbarchend, wie auch wollenen und Leinenen Waaren.

Johann Christoph Soldan und Sohn, in der Kruggasse, in Lederwaaren.

Specht und Walz, in der Maynzergasse, mit Weinen.

Johann Jakob Spruth, in der Schnurgaß, in Cattun und Zitz, en gros.

Johann Friedrich Städel, auf dem Roßmarkt, in Wechsel und Specereywaaren, en gros.

Johann

Johann Peter Steeg, in der Fahrgasse in der goldenen Zange, mit allen Gattungen Mode- und andern Knöpfen, seiden- und leinenen Bändern, Seiden, Zwirn, Puder, Stärk, ꝛc.

Gebrüder Steitz, in der Fahrgasse, in Wechsel, Spedition und Commißion.

Johann Justus Steitz, auf dem Markt, in Materialwaaren.

Gebrüder Stern, im Nürnbergerhof, haben eine Fabrique von allen Gattungen Schnupftabak.

Johann Georg Stock, auf dem Liebfrauenberg, in Wechsel, Commißion und Spedition, und hat eine Sammetband-Fabrique.

G. S. Strempel, auf dem Pfarreisen, fabriciret floretseidene Handschuh und Strümpfe, führet alle Sorten Hamburger und andere Strümpfe, Handschuh, Kappen, ꝛc.

Johann Philipp Streng, in der Maynzergasse dem Leonhardsthor über, mit inn- und ausländischen Büchern, wie auch Spedition.

Ulrich Thomas Streng Sohn, in der Schnurgasse, in Specereywaaren en gros und en détail.

Karl Philipp Sues, auf dem Liebfrauberg am Eck der neuen Kräm, in allen Sorten holländisch- englisch- und französischen Tüchern, Bieber, Manschester, Seiden- und Wollenzeugen, brodirten Westen, seidenen Strümpfen, Hüthen, englischen Knöpfen, u. d. gl.

T.

Gerhard Tabor seel. Erben, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commißion, Spedition,

Diehl-

Diehl- und Bretterhandel, Glas- und Spiegelniederlage.

Caspar Wilhelm Thurneysen und Söhne, in der Schnurgasse, mit allen Gattungen englischen Wollen- und Baumwollenwaaren, en gros.

Philipp Ludwig Tillemanns Wittib, in der Fahrgasse am Eck der Kannengiessergaß, mit Wollenwaaren.

Johann Wilhelm Trappmann, auf dem Trierischen Plätzgen in der Döngesgasse.

V.

Varrentrapp und Wenner, Buchhändler, in der Buchgaß.

Dietrich Vogel, in allen Sorten seidenen und floretseidenen Bändern, allen Sorten Cameelhaar, leinenen Waaren, wie auch engl. kurzer Waaren en gros, hinter den Garküchen.

Johann Paul Vogel, auf dem Garküchenplatz am Pfarreisen, in kurzen englischen Waaren.

Johann Peter Vollhard, in Eisenwaaren in der Fahrgaß, der Schnurgaß gegen über.

W.

Karl Gottfried Wagner, in der Schnurgasse, in allen Sorten Schnupf- und holländischem Rauchtabak.

Johann David Wagner, in allerley leinen- und Wollenwaaren, unter dem Tuchgattern.

Johann Conrad Wagner, auf der Bockenheimergaß, in Specereyen, en détail.

Georg Heinrich Wallacher, im Wedel, mit seiden- wollen- und baumwollenen Strümpfen,

Kappen,

Kappen, Handschuhen, Flachs, Winterschuhen, ꝛc.

Andreas Walz und Söhne, in der Maynzergasse, mit Weinen.

Bernhard Wantzel, in Spedition und Commißion zum Einkauf und Verkauf aller Gattungen Waaren, in der Buchgasse Lit. J. No. 185.

Heinrich Friedrich Wecker, in der Fahrgaß, mit allen Gattungen Strümpfen und Kappen.

Christian Wilhelm Wecker, in der Fahrgaß, mit allen Gattungen Strümpfen und Kappen.

Johann Christoph Weichberger, junior, auf dem Pfarreisen, mit wollen, baumwollen- und leinenen Strümpfen und Kappen, seidenen Tüchern, Hüthen, Haarbeuteln, und so weiter.

Johannes Wendel, sel. Wittwe auf dem Liebfrauberg, in französisch- und englischen Galanteriewaaren.

Friedrich Wilhelm Wichelhausen, auf dem Römerberg, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johann Christoph Wiesen seel. Söhne, im rothen Männchen, mit Weinen.

Anton Joseph Wiesen, Weinhändler, in der Maynzergasse.

Johann Christian Wild, auf der Friedbergergasse, mit Hanf, Flachs und Tabak, wie auch Commißion und Spedition.

Johann Ludwig Willemer, in der Döngesgaß, in Wechsel, Commißion und Spedition.

Johann Martin Willemer, in der Fahrgaß, der Mehlwaag gegen über, mit allen Sorten Meßingwaaren, Rauchtaback, und verschiedener Nürnberger kurzer Waare.

Anton Sebastian Wörndel, hat eine Wachsleinwand-Fabrique, seinen Laden in der Buchgasse, in Meßzeiten aber bey Herrn Unzer unter der neuen Kräm.

Johann

Johann Balthaser Wolff, in der Maynzergasse auf der Schneidmühle, in Hopfen und Commißion.

Johann Heinrich Wüstenfeld, hinter der Stadtwaag, in Specereyen, en détail.

Georg Friedrich und Peter Wupermann, auf dem kleinen Hirschgraben, und in Meßzeiten in der Wedelgasse, fabriciren alle Arten von seidenen Strümpfen und Strumpfwesten, floretseidene Handschuh und Strümpfe, auser diesem führen sie auch noch verschiedene englische, wollene und baumwollene Waaren, französischen Batist und Cammertuch, und alle Arten von Cambray, Gaze, nebst verschiedenen andern Waaren.

Z.

Johannes Zickwolf seel. Sohn, in der Fahrgasse ohnweit der Brücke, in Meßing, steyerischen Stahl- und Eisenwaaren.

Christian Ziegler und Söhne, unter der neuen Kräm, in englischen Wollenwaaren, wie auch roher Seide en gros.

Gebrüder Ziegler und Compagnie, unter der neuen Kräm, haben eine Floßholz-Handlung.

Conrad zur Niden und Sohn, auf dem Römerberg, mit kurzen englischen Waaren, Bänder und Cameelhaar.

Johann Jakab Zwierlein, hinter dem Lämmchen, in Specereyen en détail.

Wechsel-

Wechsel-Notarii.

Jonathan Gottlieb Häker, auf dem großen Hirschgraben.

Karl Nikolaus Behrends, das Wechsel-Protest-Comptoir, ist nächst dem goldenen Apfel in der Behaussung des Schlossermeister Herrn Krieg, Lit. F. Nro. 128.

Schaffner und Güther-Besteller.

Sächsische und Nordische Route.

Andreas Enders, hinter der Roos.
Georg Philipp Hoch, auf der Zeil.

Schwäbische Route.

Georg Christ. Habel, auf der Zeil dem rothen Haus über.

Nürnberger Route.

Johann Matthäus Kiefreuter, an der Alee in der weisen Lielie.

Züricher- und Lindauer Route.

Friedrich Schwan, hinter der Schlimmauer, Lit. D. Nro 83.

Aachner- und Cöllner Route.

Philipp Leonhard Sackreuter, dem Rahmhof gegen über.

Nachricht von dem Brief-Postcours bey dem Kaiserl. Reichs-Ober-postamt allhier.

Schweizer Cours.

Abgang.	Ankunft.
Mont. Dienst. Freit. und Samstag.	Sonnt. Mont. Mittw. und Donnerstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Schafhausen, Chambery, Lausanne, Solothurn, Arau, Lugano, Neufschatel, Geneve, Bern, Zürich, Glaris, Lucern, Arborn, Bischofs-Zeil, Frauenfeld, Turin und ganz Savoyen, Piemont und in die ganze Schweiz.

Sonnt. Dienst. Donnerst. und Samstag.

8 — 9. Morgens.

Nach Basel, Pruntrut, Mühlheim, Freyburg, Alt-Breysach, Lahr, Offenburg, Appenweyer, Biehl, in die ganze Vorder-Oesterreichische Lande und den ganzen Breysgau, auch in die Ober-Marggräflich-Baden-Durlachische Lande.

Schwäbisch-Bayerisch-Bergsträsser Cours.

Abgang	Ankunft
Alle Tage	Alle Tage
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Lindau, Memmingen, Windelheim, Kemten, Leutkirch, Wangen, Bregenz, Mörspurg, Wurzag, Wolfeg, Ravenspurg, Sallmannweil, Ueberlingen und Stockag.

Nach

Nach München, Freisingen, Braunau, Augspurg, Ulm, Günzburg und die ganze Margrafschaft Burgau, Canstadt, Stuttgard, Tübingen, Ludwigsburg, Heilbronn, Schwäbisch-Hall, auch in die Hohenlohe-Langenburg und Oehringische Lande; Nach Sinzheim, Wißloch, Heidelberg, Weinheim, Heppenheim und Darmstadt; Nach Mannheim, und in die Pfälzische Lande.

Abgang.	Ankunft.
Mont. Dienst. Mitw. Freit. und Samst.	Sonnt. Dienst. Donnerst. und Samstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Speyer, Germersheim, ꝛc. - -

Mont. Dienst. Donnerst. und Samstag.	Dienst und Samstag
5. Abends.	8 — 9. Morg.

Nach Salzburg und in das ganze Erz-Bißthum. - - - - -

Französischer Cours.

Alle Tage.	Alle Tage.
5. Abends.	8 — 9. Morgens,

Nach Paris, Bourdeaux, Marseille, St. Louis, Mühlhausen, Hunique, Straßburg und alle Französische Lande. Item: Nach Madrit, Cadix und ganz Spanien und Andalusien. Item: Nach Lissabon und ganz Portugal. Item: Nach Bruchsal, Karlsruhe, Durlach, Rastadt, auch in alle Marggräflich-Baaden-Baadisch- und Durlachische Lande.

Westricher Cours.

Mitw. und Samst.	Mont. und Freyt.
11. Mittags.	7. Morgens.

Nach Zweybrücken, Saarbrücken, Bergzabern, Blies-Castell, Saar-Bockenheim, St. Imbrecht, Hom-

Homburg, Ottweiler, Cassel, Meissenheim, Sobernheim, Oppenheim, Oderheim, Daun, Spiesheim, Allzey, Kirchheim, Nierstein.

Dienst. und Samstag.
5. Abends.

Nach Obermoschel, Creutznach, Bingen, Kyrn und den ganzen Hundsrück, Lorch, Ober-Wesel, St. Goar, St. Goarshausen, Poppart, Ober- und Nieder-Lohnstein.

Odenwälder Cours.

Abgang.	Ankunft.
Dienst. und Samstag.	Sonnt. und Mitw.
12 Mittags.	12 Mittags.

Nach Oberroda, Dieburg, Lengfeld, in die ganze Grafschaft Erbach, Habitzheim, Umstadt, Reichelsheim, Fürth, Erbach, Fürstenau, König, Otzberg, Breuberg.

Reichs-Cours.

Alle Tage.	Alle Tage.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Preßburg und in Ungarn, Brünn in Mähren, Wien, St. Pölten, Linz, in die Ober- und Nieder-Oesterreichische Lande, Passau, Straubingen, Regenspurg, Parsberg, Neumark, Eichstädt, Pappenheim, Ellingen, Erlang, Bamberg, Nürnberg, Emskirchen Neustadt an der Asch, Kitzingen, Ochsenfurt, Anspach und dortige Lande, Würzburg, Aschaffenburg und in den ganzen Spessard

Alle Tage.	Alle Tage.
11. Mit. u. 5. Abends.	8 — 9. M. u. 11. Mit.

Nach Hanau.

Abgang.

Abgang.	Ankunft.
Mont. Dienst. Freyt. und Samstag.	Sonnt. Mittw. Donnerst. und Samstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Bayreuth, Kronach, Vorchheim, Hildburghausen, Coburg, Saalfeld, Meinungen und in die Herzoglich-Sachsen-Hildburghausen-Coburg- und Meinungische Lande. Item: Nach Schweinfurt.

Dienstag u. Samstag.	Montag u. Donnerstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Prag, Deutschbrod, Collin, Töplitz, Außig, Breßlau, Zaschlau, Ollmütz, in ganz Mähren und Schlesien, nach Pilsen, Tabor und in sämtliche Creyse des Königreichs Böhmen. Item: Nach Amber, Sulzbach, Neuburg und der Obern-Pfalz.

Nordischer Cours.

Mont. Dienst. Freyt. und Samstag.	Mont. Mittw. Donnerst. und Samstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Stockholm, Koppenhagen, Hamburg, Bremen, Oldenburg, Emden und Ost-Friesland, Lübeck; nach Petersburg, Moscau und ganz Curland; nach Jütland, Hollstein, Hanover, Zelle und Lüneburg; nach Cüstrin, Eutin, Stettin, Königsberg; nach Braunschweig, Halberstadt, Goßlar, Wernigeroda, Clausthal, Zellerfeld, Osteroda, Hildesheim, Duderstadt, Nordhausen, Heiligenstadt, Mühlhausen, Göttingen, Nordheim und Eimbeck; nach Danzig, Berlin, Frankfurt an der Oder, Magdeburg, Halle, Aschersleben, Münden und in die sämtlich Dähnisch-Schwedisch-

 Rußisch-

Rußisch- Preußisch- auch Chur- Brandenburg- und Hannöverische Lande.

Sächsischer Cours.

Abgang.	Ankunft.
Mont. Dienst. Freyt. und Samstag.	Mont. Mittw. Donnerst. und Samstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Dresden, Chemnitz, Bautzen, Zittau, Görlitz, Töplitz, Torgau, Freyberg, Ober- und Nieder- Laußnitz, Wurzen, Bunzlau, Breßlau, Lauban, Meisen, Düben, Wittenberg, Merseburg, Eißleben, Annaberg, Schneeberg, Belzig, Schmiedeberg, nach Cracau, Warschau, und ganz Polen, nach Leipzig, Lützen, Rippach, Weisenfels, Weisensee, Naumburg, Auerstett, Buttelstett, Weimar, Jena, Altenburg, Erfurt, Gotha, Langensalza, Eisenach, und in die sämtliche Chur- und Fürstl. Sächsische Lande; nach Bach, Rothenburg, Hünfeld, Fulda, Schlüchtern, Saalmünster, Gelnhausen.

Voigtländischer Cours.

Sonnt. Mittw. Donnerst. u. Samstag.	Sonnt. Mittw. Donnerst. u. Samstag.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Berneck, Streitberg, Hof, Gera, Zeitz, Schleitz und ins ganze Voigtland.

Italiänischer Cours.

Montag u. Freytag.	Sonntag u. Mittwoch.
1. Nachmittags.	10. Morgens.

Nach

Nach Rom, Genua, Neapel, Mantua, Mayland, Venedig, Florenz, Brixen, Bozen, Trient, Innspruck, ganz Italien und Tyrol.

Item: Nach Turin. NB. Die Turiner Briefe gehen Montags besonders gut über Mantua, wohin selbe einen kürzern Cours nehmen, als durch die Schweiz, und müssen selbe bis Mantua *frankiret* werden, Dienstag, Freytag und Samstag aber können solche ohne *Franko* duch die Schweiz dahin laufen.

Item: Nach Augspurg, Dillingen, Ellwangen, Oettingen, Nördlingen, Wallerstein, Dünkelspühl, Crailsheim, Mergenthal, in die Hochfürstl. Hohenlohe-Bartensteinische und Gräflich-Weickersheimische Lande, Bischofsheim an der Tauber, Königsheim, Kulsheim, Miltenberg und Obernburg.

Westphälischer Cours.

Abgang.	Ankunft.
Dienst. und Samst.	Sonnt. und Mittw.
6. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Münster, Bückenburg, Dettmold, Rheda, Rittberg, Warendorf, Osnabrück, Paderborn, und in ganz Westphalen, nach Huxar Corvey, Pirmond, Rindeln, Bodenwerden, Warburg, Minder an der Weser, Lippstadt, Kassel, Arolsen und in die Hochfürstl. Waldeckische Lande, Mengringshausen, Fritzlar, Wildungen, Marburg, Amöneburg, in ganz Ober- und Nieder-Hessen, Dillenburg, Siegen, Wetzlar und Giesen.

Sauerländer Cours.

Sonnt. und Mittw.	Mittw. und Sonnt.
5. Abends.	8 — 9. Morgens.

Nach Münster, Osnabrück, Paderborn, Brilon, Minden, Büren, Stadtberg, Winterberg, Hallenberg und Meschede, nach Arnsberg, Billstein, Werle, Attendorn, Olpe und ganz Sauerland, nach Dillenburg, Siegen, Herborn, Wezlar und Giesen.

Wetzlarer Cours.

Abgang.	Ankunft.
Alle Tage.	Alle Tage.
5. Abends.	8 — 9 Morgens.

Nach Wetzlar, Butzbach, Friedberg und in die ganze Wetterau.

Holländischer Cours.

Sonnt. u. Donnerstag.	Mont. u. Freytag.
4. Abends.	
Montags.	
11 Mittags.	5. Abends.

Nach Amsterdam, Rotterdam, in den Haag, Leyden, Utrecht, Dortrecht, Harlem, Herzogenbusch Arnheim, Zwoll, Nimwegen und ganz Holland.

Niederländischer Cours.

Alle Tage.	Alle Tage
11. Mittags.	5. Abends.

Nach Bruxelles, Antwerpen, Mecheln, Löwen, Mons, Rüremond, Mastrich, Turlemont, Tangern, Lüttich, Vervier, Elberfeld, Aachen, Jülich, Duren und Cölln. Item: Nach Bonn, Sinzig, Linz, Neuwied, Andernach, Coblenz, Nassau, Baad-Ems, Nastetten, Schwalbach, Wißbaden und

und Höchst. Item: Nach Worms, Frankenthal und Grünstadt.

Abgang.	Ankunft.
Dienst. und Donnerst.	Mittw. und Freytag.
11. Mittags.	5. Abends.

Nach Idstein.

Englischer Cours.

Sonntags Abends 5.	Montag und Freytag.
Mittwochs Mittags 11.	4 — 5. Abends.

Nach London; In ganz Engeland, Schottland und Irrland.

Westerwälder Cours.

Sonnt. und Donnerst.	Mont. und Freytag.
5. Abends.	4 — 5. Abends.

Nach Königstein, Würges, Camberg, Limburg, Selterser-Brunnen, Schaumburg, Runkel, Dierdorf, Dietz, Hacheburg, Freylingen, Coblenz, Gillroth, Wallenroth, Altenkirchen und sämmtl. Gräfl. Saynische Lande. Item: Nach Düren, Sittrat, Linnich und in die Herzogl. Geldrisch- und Jülische Lande; sodann gehen abermalen mit diesem Corps, unter Begleitung eines Conducteurs bis Cölln, die Briefe nach Cölln, Maseyck, ganz Holland und Braband.

Moselstromer Cours.

Abgang.		Ankunft.
Sonnt. Donnerst. auch Dienst.		Dienst. u. Samst.
5. Abends.	11. Mitt.	5. Abends

Nach Trier, Luxenburg, Metz, Reims,

 Trar-

Trarbach, Berncastell, und den ganzen Mosel-Strohm.

Alle Tage.	Alle Tage.
8. Morg. 11. Mittag.	7. Morg. 5. Abends.

Nach Maynz und Worms.

Dienst. und Samst.	Dienst. und Samst.
1. Mittags.	8. Morgens.

Nach Usingen, Wehrheim und Bonamäs.

NB. Zu wissen: Erstlich, daß die abgehende Briefe jedesmalen eine halbe Stunde vor oben ausgeworfener Zeit, zum Ober-Post-amt getragen werden müssen, damit die Spedition zu gehöriger Zeit geschehen könne.

Zweitens: Ist auf diejenige Briefe, so nach kleinen Flecken, Schlössern, Dörfern, oder sonst nicht allzubekannten Oertern hingehen, die nächst-angelegene Stadt beyzusetzen, damit solche um so besser bestellet werden können.

Nach-

Nachricht von der Brief-Posttaxe bey dem Kaiserlichen Reichs-Oberpostamt dahier.

Cöllnischer Cours.

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Maynz Idstein Wißbaden	Franco nach Belieben	1	1.1/2	2
Usingen Franco nach Belieben		1/2	3/4	1
Königstein Franco nach Belieben		1	1.1/2	2
Würges Schwalbach Nastetten Nassau Coblenz Bingen Rheinfelß Bonn Limburg Den Rheinstrom und Westerwald bis Cölln	Franco nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Cölln Lüttich Mastrich London Ganz England	Franco nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Düsseldorf Solingen Elberfeld Cleve Wesel Sanden Burdscheid Stollberg	Franco Cölln	1.1/2	2	2.1/2

Jülich

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Jülich Düren Duisburg Neuß Aachen Vervier Eupen Bruxelles. Ganz Braband und Flandern	Franco Cölln	1.1/2	2	2.1/2
Trarbach Carden Cocheim Berncastell Und bey ganzen Moselstrohm bis Trier	Franco Coblentz nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Trier Franco nach Belieben		2.1/2	3	4
Luxemburg, und was über Trier gehet, Franco Trier		3	4	5
Maseyck Amsterdam Rotterdam Utrecht Dortrecht Ganz Holland	Franco Coblentz	1.1/2	2	2.1/2
Dünkirchen Lille und Französisch=Flandern	Franco halb	3	4	5

Schweitzer Cours.

	Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Basel Franco tout nach Belieben	4.1/2	6	10
Schafhausen, Franco tout nach Belieben	4	5	7
Freyburg und ganz Breißgau, Franco Offenburg	3	4	5

Darm=

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Darmstadt Franco nach Belieben		1	1.1/2	1
Dieburg Lengfeld Reichelsheim	Franco nach Belieben	1	1.1/2	2
Heppenheim Fürt Weinheim Heidelberg Mannheim Worms	Franco nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Neustadt an der Hard Lautern	Franco Mannheim	1.1/2	2	2.1/2
Landstuhl Saarbrücken Zweybrücken und den ganzen Westrich	Franco Mannheim	1.1/2	2	2.1/2
Speyer Wißloch Sinsheim Fürfelden Eppingen Heilbronn	Franco nach Belieben	2	2.1/2	3
Canstadt Stuttgardt	Franco tout	2	2.1/2	3
Ulm, und was in ganz Würtemberg und Schwaben gehet, Franco Canstadt		2	2.1/2	3
Lindau Memmingen St. Gallen Kempten Ganz Allgay und Bodensee	Franco Ulm	3	4	5

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Bruchsal Franco tout		2	2.1/2	3
Rastadt, Durlach, Kehl, Landau, Straßburg	Franco Rheinhausen	2	2.1/2	3
Ober- und Nieder-Elsaß, Lothringen, Frankreich, Spanien und Portugall	Franco halb	3	4	5

Augspurgisch- und Italiänischer Cours.

Miltenburg, Bischofsheim	Franco nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Mergentheim, Ellwangen	Franco tout	2	2.1/2	3
Augspurg Franco nach Belieben		2.1/2	3	4
München und ganz Ober-Bayern, Franco Augspurg		2.1/2	3	4
Salzburg Franco Augspurg		2.1/2	3	4
Brixen, Botzen, Trento, Ganz Tyrol	Franco halb	3	4	5
Venedig, Mantua	Franco Trento	3	4	5
Rom, Livorno, Neapel	Franco Mantua	3	4	5

May-

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Mayland und ganz Italien.	Franco Mantua	3	4	5

Reichs-Cours.

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Hanau Franco nach Belieben		1/2	1	1.1/2
Dettingen Aschaffenburg	Franco nach Belieben	1	1.1/2	2
Esselbach Lohr Wertheim	Franco	1.1/2	2	2.1/2
Würzburg Franco nach Belieben		1.1/2	2	2.1/2
Was über Würzburg nach Franken gehet, Franco Würzburg		1.1/2	2	2.1/2
Anspach Franco tout		2	2.1/2	3
Sulzbach Amberg Neuburg und der Ober-Pfalz. Donauwerth Regenspurg	Franco Nürnberg	2	2.1/2	3
Passau Linz und ganz Ober-Oesterrich, Wien, ganz Nieder-Oesterreich Steyermak und ganz Ungarn	Franco halb	2.1/2	3	4
Prag Franco halb		2.1/2	3	4
Breslau, ganz Schlesien, Mähren und Böhmen	Franco halb	3	4	5

Sächsi-

Sächsischer Cours.

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Gelnhausen, Saalmünster, Schlüchtern	Franco nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Fulda, Bach, Gotha, Erfurt, Eisenach	Franco nach Belieben	2	2.1/2	3
Langensaltza, Franco tout			2.1/2	3
Jena, Naumburg, Weimar	Franco Erfurt	2	2.1/2	3
Leipzig Franco Erfurt, nach Belieben		2	2.1/2	3
Idem Franco tout nach Belieben		4	6	8
Dresden Franco Leipzig nach Belieben		3	4	5
Was in Sachsen und über Dresden gehet, Franco Leipzig		3	4	5
Warschau, Cracau und ganz	Fr. Leipzig nach Bel.	3	4	5
Pohlen	Fr. Leipzig	3	4	5

Nordischer Cours.

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Mühlhausen, Duderstadt	Franco nach Belieben	2	2.1/2	3
Berlin, Halle, Halberstadt, Magdeburg	Franco Duderstadt nach Belieben	2	2.1/2	3

Zerbst

Ort	Route	Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Zerbst Dessau Bernburg Potsdam Aschersleben Wernigerode Ellerich Danzig Petersburg Moskau und ganz Rußland, Liefland und Kurland.	Franco Duderstadt nach Belieben	2	2. 1/2	3
Hannover Franco tout		3	4	5
Göttingen Franco tout		2. 1/2	3	4
Braunschweig Franco Duderstadt nach Belieben		2	2. 1/2	3
Hamburg Altona Bremen Hildesheim Lübeck	Franco nach Belieben	3	4	5
Stockholm Koppenhagen Ganz Schweden und Dännemark	Franco Hamburg nach Belieben	3	4	5

Westphälischer Cours.

Ort	Route	Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Friedberg Butzbach Giessen Wetzlar	Franco nach Belieben	1	1. 1/2	2
Dillenburg Herborn Siegen	Franco nach Belieben	1. 1/2	2	2. 1/2

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Amöneburg Marburg Fritzlar	Franco nach Belieben	1.1/2	2	2.1/2
Cassel Volkmarsheim Paderborn Arnsberg Münster	Franco nach Belieben	2	2.1/2	3

Zu wissen: Daß vorangesetztes Gewicht nur mit Scripturen, nicht aber mit einzelnen Briefen beschwerte Paquete zu verstehen sind.

Nachricht von den Kayserlichen Reichs-ordinairen fahrenden Posten, wie solche dahier im weißen Schwanen abgehen und ankommen.

Fränkisch-Sächsisch-Bayrisch-wie auch Böhmisch-Oesterreich-und Salzburger-Cours.

Abgang.	Ankunft.
Sonntag Mittags 12. Uhr.	Samstag Abends oder Sonntags früh.

Hanau, Dettingen, Aschaffenburg, Obernburg, Miltenberg, (Amorbach,) Hundheim, (Külsheim,) Bischofsheim, (Mergentheim, Diestelhausen, Weichersheim, Königshofen, Bartenstein,) Würzburg; woselbst dieser Postwagen Dienstag Vormittags eintrift.

Abgang

Abgang. Ankunft.

Mittwochs Nachmittags.

Item gehet sogleich weiter von Würzburg über Ochsenfurt, (Marktbreit,) Uffenheim, Windsheim, (Rotenburg,) Langenzenn, (Anspach,) und Fahrenbach nach Nürnberg, von da weiter über Feucht, Postbaur, Teining, Taßwaag, Schambach nach Regenspurg; kommt daselbst Freytags gegen Mittag an.

Item von Würzburg über Schwanfeld, Schweinfurt, Haßfurt, Stettfeld, Bamberg, Erlangen, Rattelsdorf, Gleusen, Coburg, Rodach, Hildburghaußen, Meinungen; kommt daselbst Freytags Nachmittags an.

Item von Coburg nach Judenbach, Gräfenthal, Saalfeld, Uhlstädt und Jena; kommt daselbst Freytag Abends an.

Item von Windsheim über Anspach, Feuchtwangen, Dünkelspühl, Ellwangen, Oettingen, Nördlingen, Wallerstein.

Item Schwobach, Roth, Pleinfeld, Ellingen, Dittfurt, Aichstädt, Monheim, Neuburg, Donauwerth, Meitingen nach Augspurg. Kommt daselbst Freytag Nachmittag an.

Donnerstag Morgens 6 Uhr. Samstag Abend oder Sonntag früh.

Hanau, Dettingen, Aschaffenburg, Bessenbach, Rohrbrunn, Esselbach, (Wertheim, Lengfurt,) Roßbrun, Würzburg; kommt Freytags Mittags daselbst an.

Item von Würzburg über Kitzingen, (Marksteft,) Possenheim, Langenfeld, (Bourghaßlach Neustadt an der Aisch,) Emskirchen, Fahrnbach, Nürnberg; von da Sonntags Morgens über Lauf, Hirschbruck, Sulzbach, Amberg, Schwandorf nach Regenspurg; kommt daselbst Montag

 Abends

Abends an, gehet sofort über Egloffsheim, Buchhausen, Ergolsbach, Landshut, Freysingen nach München ab, und kommt daselbst Mittwoch Abends an.

Item von Nürnberg wie oben über Schwobach, Donauwerth nach Augspurg; kommt Montag Nachmittag daselbst an.

Item von Würzburg über Dettelbach, Neußes Burgwinheim, Bamberg, Staffelstein, Lichtenfels, Zettlitz, Cranach; kommt daselbst Sonntag Nachmittags an

Item von Bamberg über Rattelsdorf Gleußen, Coburg, Saalfeld wie oben bis Jena; kommt daselbst Montag Abends an.

Item von Bamberg über Lohndorf, Holfeld, Bayreuth, Berneck, Mönchberg, nach Hof; kommt daselbst Sonntag Nachts an, und geht Montag Morgens über Schleitz, Gera, Zeitz, Pegau nach Leipzig; kommt daselbst Dienstag Nachmittags an.

Item von Hof über Plauen, Reichenbach, Zwickau, Lichtenstein, Chemnitz, Oderan, Freyberg, Herzogswalde, Dresden; kommt daselbst Dienstag Abends an.

Item von Nürnberg alle 14. Täge, des Sonntag Vormittags, über Sulzbach, Amberg, Schwarzenfeld, Waldmünchen, Klentsch, Pilsen nach Prag; kommt daselbst Mittwoch Abends an.

Abgang.	Ankunft.
Donnerstag Morgens.	Mitwoch Nachmitt.

Item von Regenspurg über Straubing, Vilshofen, Passau, Sigharding, Linz, Mölk, St. Pölten, nach Wien, Ungarn, Mähren, Kayserl. Schlesien und Pohlen.

Montag Mittags. 12. Uhr.	Sonntag Nachmitt.

Nach Augspurg, von da über Euersburg, Schwab-

Schwabenhausen, München-Allen-Oetting, Braunau, Unterhaag, Welz, Linz, St. Pölten, nach Wien, Ungarn, Mähren, Kayserl. Schlesien und Pohlen.

Abgang.	Ankunft.
	Mittwoch Nachmitt.

Item von München über Zorneding, Steinering, Wasserburg, Stein, Frebertsheim, Waging nach Salzburg.

Elsaß-Französischer-Schwäbisch-Schweizer-und Italiänischer-Cours.

Montag Mittags 12. Uhr.	Sonntag Mittags.

Darmstadt, Heppenheim, Weinheim, Mannheim, Heidelberg, Wisloch, Bruchsal, Bretten, Knittlingen, Entzweyhingen, Stuttgard, Canstadt, Eßlingen, Blochingen, Göppingen, Geißlingen, Westerstädten, Ulm, Günzburg, Zusmarshausen, Augspurg, woselbst die Ankunft Freytag Abends geschiehet; gehet sofort weiter nach München, Wien, Ungarn, Mähren, Kayserl. Schlesien und Pohlen.

Item von Stuttgard über Schorndorf, Gemünd, Aalen, Ellwangen, Dünkelspühl, Feuchtwangen, Oettingen, Nördlingen, Wallerstein.

Item von Stuttgard über Waldenbuch, Tübingen, Hechingen, Bahlingen, Altingen, Duttlingen, Engen, Schaffhausen, Zürich und diese Gegenden der Schweiz.

Item von Ulm Samstag frühe über Illerdissen, Memmingen Leitkirch, Isny, Wangen, Lindau, nach Italien, item St. Gallen und den Bodensee. Von Memmingen Sonntag Morgens nach Wolfeck, Ravensperg, Constanz.

Item von Bruchsal über Durlach, (Pforzheim,) Carlsruhe, Ettlingen, Rastadt, Stollhofen,

fen, Bischofsheim, Kehl, Strasburg; kommt daselbst Mittwoch Abends an; und von Kehl über Offenburg, Friesenheim, Kenzingen, Emmerdingen, Freyburg, Mühlheim, Kaltenherberg, Basel, und die Schweiz; kommt Freytags in Basel an.

Abgang.	Ankunft.
Donnerstag Mittags 12. Uhr	Donnerstag Nachmittags.

Ueber Darmstadt wie oben bis Wisloch, Sinzheim, Fürfeld, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgard, Schorndorf, Schwäbisch-Gemünd, Aalen, Heidenheim, Giengen, Dillingen, Wertingen, Augspurg, München, Salzburg, Item Schwabmünchen, Kaufbeuern, Füssen, Inspruck, Brixen, Botzen, Trient, Mantua, Verona, Venedig. Nota: Zu Mantua übernehmen die Mayländer und Romaner Courirs die Sachen nach Mayland, Modena, Bologna, Florenz, und Rom.

Item von Stuttgard über Schwäbisch-Gemünd, Ellwangen, Dünkelspühl, Feuchtwangen, Nördlingen, Oettigen, Mallerstein.

Item von Wisloch über Bruchsal, Durlach, (Pforzheim,) Carlsruhe, Ettlingen, Rastadt, Biel, Appenweyer, Offenburg, wie Montags bis Basel, kommt daselbst Montag Abends an; weiter nach Zürich, Bern, Neuschatel, Geneve, Lyon, Turin und dortige Gegenden.

Item von Rastadt, wie Montags, nach Strasburg; kommt daselbst Sonntags Abends an. Item von Strasburg Dienstags, Donnerstags und Samstags über Pfalzburg, Saarburg, Luneville, Nanci, Chalons, Paris.

Item von Strasburg eine Dillegence Dienstag Morgens über Schlettstadt, Colmar, Beffort, Item Montag und Freytag über Neubreisach nach Basel.

Item

Item von Offenburg über Gengenbach, Haßlach, Hausach, Hornberg, Scheltach, Villingen, Donaueschingen, Geisingen, Engen, Stockau, Mößkirch, Mengen, Riedlingen und Ehingen.

Abgang.	Ankunft.
Samst. Mittag 12. Uhr.	Dienstag Abends.

Darmstadt, Heppenheim, Weinheim, Mannheim, Heidelberg, Wi. loch, Sinsheim, Fürfeld, Heilbronn, (Schweigern, Wimpfen im Thal und Berg, Neckersulm, Kochendorf, Neudenau, Brackenheim, Southeim, Weinsberg, Neustadt am Kocher, Lehrsteinfeld, Ludwigsburg und Stuttgard.

Item Oehringen, (Kinzelsau, Ingelfingen,) Schwäbisch-Hall, (Geildorf, Crailsheim, Kirchberg, Langenburg, Rothenburg, (Schillingsfürst, Bartenstein,) Windsheim bis Nürnberg.

Lothringer- und zweyter Französischer Cours.

Montags früh 6. Uhr.	Dienstags Abends.

Maynz, Oppenheim, Worms, Oggersheim, Mannheim, Dürkheim, Lautern, Zweybrücken, (Bergzabern, Homburg, Carlsberg, St. Imbrecht, Pirmasens,) Saarbrücken, Forbach, St. Avold, Metz, von da nach Thionville, Luneville, Nancy, und wochentlich mit den französischen Diligencen dreymal nach Paris, ganz Lothringen und Frankreich.

Westerwälder- Cöllnisch- Niederländ- Holländ- und Westphälischer Cours.

Montags u. Donnerstags früh 6. Uhr.	Dienstag u. Samstag Vormittags.

Königstein, Würges, Limburg, (Hademar,

 Schaum-

Schaumburg,) Wallmeroth, Freylingen, Wahlroth, (Hachenburg, Altenkirchen, Weyerbusch, Ueckeroth, Siegburg, Deutz, Cölln, von da nach Mühlheim, Langenfeld, Düsseldorf, Sohlingen, Elberfeld, Duisburg, Wesel; Item von Düsseldorf Montags und Donnerstags über Duisburg, Brandenburg, Dorsten, Haltern, Dummeln, nach Münster, und dortige Gegenden.

Item von Cölln gehet alle Tage Morgens eine Dilligence über Bergen, Jüllich nach Aachen; von Aachen Dienstag, Donnerstag, und Samstag über Boton nach Lüttich, St. Tronc, Tirlemont, Löwen, Brüssel und die ganze Niederlande,

Item von Cölln Montag, Mittwoch und Freytag über Dormagen, Neuß, Hochstraß, Xanten, Cleve, Nimwegen, Arnheim, nach Amsterdam und ganz Holland; kommt in Amsterdam Mittwoch, Freytag, und Samstag Abends an.

Abgang.	Ankunft.
Montags früh 6. Uhr.	Dienstag Vormittags.

Ueber Limburg nach Weilburg, Braunfels und Wetzlar. Item nach Dietz, Nassau, Baad, Embs und Coblenz.

Donnerstags Mittags.

Item von Coblenz Mittwochs früh nach Polch, Kaiserseschh, Lützerat, Wittlich, Hetzerath, Trier, Grevenmacher, Luxemburg.

Mittwoch u. Freytag Morgens 6. Uhr.	Donnerstag u. Sonntag Mittag.

Königstein, Würges, Limburg, Montabaur, Coblenz, Andernach, Remagen, Bonn und Cölln. Kommt daselbst erstere Freitag, und letztere Sonntag Nachts an.

Wetzlarer und Siegner Cours.

Samstag früh 9. Uhr.	Sonntag Nachmittags.

Ueber Friedberg, Butzbach, Wetzlar, (Braunfels

fels, Weilburg,) Herborn, Dillenburg nach Siegen, (Meschede, Arensberg, auch Wittgenstein und Berlenburg.)

Hundsrücker Cours.

Abgang.	Ankunft.
Dienstag Vormittag.	Dienstag Mittags.

Maynz, Bingen, Creutznach, (Meisenheim, Kusel, Kirn, Stromberg,) Simmern, Kirchberg, Koblenz.

Sonntags Vormittags.	Mittwoch Mittags.

Von Maynz über Wisbaden, Hünerkirchen, Kirchberg und Limburg.

Maynzer- Mannheimer- und Straßburger Dilligençen-Cours.

Sonntags Nachm. 1. Uhr, Winters Vorm. 10. Uhr,	Mittwochs Mittags.

Nach Höchst, Hattersheim, Maynz, Oppenheim, (Guntersblum, Alzey, Kirchheim,) Worms, (Grünstadt,) Frankenthal, Oggersheim, Mannheim, Speyer, Germersheim, Rheinzabern, Lauterburg, Beinheim, Drüsenheim, Gamsheim, Strasburg.

Dienstags wie oben.	Freytag Mittags.

Item wie oben bis Mannheim.

Donnerstag wie oben.	Sonntag Mittags.

Item wie oben bis Mannheim, Speyer, item von Mannheim über Neustadt, Landau, Niederottenbach, Weissenburg, Hagenau, Brumpt, Straßburg.

Abgang.	Ankunft.

Freitag wie oben.

Nach Höchst, Hattersheim und Maynz.

Nota Während den vier Winter-Monaten, November, December, Januarius und Februarius geschiehet, die Abfahrt obiger Dilligencen Vormittags 10. Uhr.

Fulder Cours.

Mittwoch Morgens 7. Uhr	Montag. Vormittags.

Hanau, Gelnhausen, Saalmünster, (Aufenau, Orb, Steinau,) Schlüchtern, (Zeitloffs, Altengronau, Schwarzenfels,) Neuhof, Fulda; von da werden bestellt: Hünfeld, Bach, Tann, Schlitz, Frankenhausen, Lauterbach, Gersfeld, Brückenau, Hammelburg, Geisa, Mansbach ꝛc.

Nachricht.

1) Die Expedition geschiehet im Gasthaus zum weisen Schwanen auf der großen Bockenheimergaße, woselbst das Expeditions Bureau von Morgens 8. bis Abends 7. Uhr, (die Mittagszeit von 12. bis. 2. Uhr ausgenommen) jederzeit offen ist.

2) Dieweil die Abfahrt der Postwägen keinesweges verzögert werden kann, und nothwendig zur bestimmten Zeit geschehen muß, auch zu ordnungsmäßiger Spedition, Uebergabe und Packung derselben, die gehörige Zeit erforderlich ist; so werden diejenigen, so sich der fahrenden Posten zu bedienen gedenken, ersucht, ihre Aufgaben und Bestellungen bey guter Zeit und dergestalt zu besorgen,

gen, daß solche bey den des Morgens früh abgehenden Postwägen, des Tags zuvor, längstens bis Abends 7. Uhr, bey jenen hingegen, deren Abgang zur Vor- und Mittagszeit festgesetzet ist, wenigstens 2 Stunden vorher geschehen möge; widrigenfalls die Herrn Versender sich selbst beymessen werden, wenn man bey bereits geschlossener Charte und Manualien, auch beschehener Uebergabe an die Conducteurs, genöthiget seyn dürfte, dergleichen verspätete Aufgaben, bis zum nächsten Postag liegen zu lassen.

3) Die nach den Reichs- und Kreysschlüssen verruffene Münzen, sodann große Ballen, Verschläg und sonstige über 80. Pfund schwere Stücke, (ausser 14. Täge vor und nach den hiesigen Messen,) wo man zum Vorschub des Commercii allenfalls das doppelte dieses Gewichts anzunehmen gedenket, auch Schießpulver, oder sonst im Fahren sich selbst entzündende Materien, ingleichen nasse und flüßige Waaren, werden nicht angenommen.

4.) Für Gelder, Pretiosen und alle und jede sonstige Aufgaben, deren Werth und Innhalt genau und treulich angezeiget, und zugleich auf denen Adreß- oder Frachtbriefen bemerket wird, haftet man ab Seiten des K. R. fahrenden Postwesens in soferne; wenn, wiewohl wider Vermuthen, durch Verschulden der Postbeamten und Bedienten, etwas verlohren gehen sollte, und wird zu solchem Ende, und zur gemeinseitigen Sicherheit, für jede Aufgabe ein Postlieferungschein ausgestellet; jedoch haftet man, für den Ersatz nicht länger, als 3. Monat a dato der Aufgabe. Für jede Aufgaben hingegen die verbotene und sogenannte Contrebande-Waaren in sich fassen, welche bey denen Landesherrlichen Zoll- oder Mauth- und Visitations-Aemtern angehalten werden, und, nach Befinden, dem Fisco anheim fallen, ist man in keine Wege

und

und eben so wenig für die durch derley prohibirte Aufgaben veranlaßte Kösten und Inconvenienzien, (als für welche der Aufgeber allein zu haften) responsable.

5) Alle zur Versendung aufzugebende Packereyen, müssen mit deutlichen Zeichen und eben so beschaffenen offenen Adreß- oder Frachtbriefen versehen, sofort, nach Erforderniß ihres Inhalts, sowohl in- als auswendig wohl verwahrt, und entweder in Kisten gepackt, oder sonst hinlänglich und gut emballirt seyn. Wer solches unterläßt, hat sich selbst den daraus entstehenden Schaden und Verlust, (für welchen man von Seiten des Postwesens nicht haften kann noch wird) beyzumessen.

6) Ingleichen kann man für den, den Früchten und sonstig der Verderb- und Fäulniß unterworfenen Fisch, Wildpret- und andern Eßwaaren unterwegens, sonderheitlich bey gelinder und nasser Witterung, zustossenden Schaden, nicht responsable seyn.

7) Große und lange obschon leichte Verschläge und Packereyen, werden nicht nach dem Gewicht, sondern nach Maßgabe der Größe, so wie andere nach dem das Gewicht übersteigenden Werth und Inhalt taxiret.

8) Briefe und Paquete, oder Schachteln mit Briefen dürfen bey dem fahrenden Postwesen auf keine Weise angenommen, noch denen Postwagen-Aufgaben, zum Nachtheil der Briefpost-Gerechtsame, und zwar um so weniger beygepackt und untergeschoben werden, als solche, bey Entdeckung, auf den auswärtigen Grenz-Post und Zollämtern, die Confiscation der beigelegten Waaren nach sich ziehen, welche sowohl als die sonst verwirkte ordonnanzmäßige Strafe und Kösten dem Aufgeber lediglich zur Last fallen.

9) Je-

9) Jeder Passagier ist verbunden bey Bestellung seines Platzes, das taxmäßige Passagier-Porto zum voraus zu entrichten.

10) Ob zwar einem jeden Passagier auf seine mit sich führende Bagage 50. Pfund Porto frey passiret werden, und derselbe nur für das Uebergewicht das tarifmäßige Porto zu entrichten hat; so verstehet sich dieser Nachlaß doch bloß von seinen zu eigenem Gebrauch bey sich führenden Hardes oder Kleidungsstücken, keineswegs aber von andern Waaren, womit ein Reisender etwa seinen bey sich habenden Koffer oder Mantelsack, zur Erspahrung des Portos, oder zu Schmälerung der Landesherrschaftlichen Zoll-Intraden erschweren möchte.

11) Jeder Passagier muß nothwendig, sowohl auf seinen bey sich habenden Stock, Degen, Mantel und übrige einzelne Geräthschaften, als Koffer, Mantelsack oder sonstige Bagage-Packereyen, (in so ferne derselbe diese nicht als eine speciale Postwagenaufgabe einschreiben, und solchergestalt das vollständige Porto nach Werth und Gewicht dafür entrichten will,) bey Auf- Um- und Abpackung der Postwägen, so wie überhaupt unterwegens, selbst die nöthige Obsicht tragen, angesehen man von Seiten des fahrenden Postwesens weder dafür responsable seyn kann noch wird.

12) Die Herrn Passagiers sind sowohl zur präcisen Abfahrt, bey Verlust des bezahlten Portos, als zu Vermeidung alles unnöthigen Aufenthalts, verbunden, bey den Posthäusern und Expeditionen aufzusteigen und wenigstens 2. Stunden vor der Abfahrt der Postwägen, ihre mit sich führende Bagage dahin abzuliefern.

13) Taback in dem Postwagen zu rauchen, oder grosse Hunde in denselben, zur Last und Unbequemlichkeit anderer Passagiers, mit sich zu führen, wird niemanden, wer er auch sey, gestattet.

14) De-

14) Den Conducteurs und Postillions, ist unter schwerer Strafe verboten, unterwegens für ein Trinkgeld jemand heimlich oder sogenannt blind, in den Postwagen mit sich zu schleppen: die Herrn Passagiers haben daher nicht nur volle Macht und Gewalt dergleichen verdächtige und schlechte Leute, welche mit den Conducteurs oder Postillions derley Unterschleif begehen, und zur Gesellschaft honneter Passagiers, so ihr Postgeld ordnungsmäßig erlegt haben, nicht gehören, keineswegs zu dulden, und aus den Postwägen herauszuweisen, sondern dieselben sind auch zugleich dienstlich gebeten, die gefällige Anzeige davon, bey der ersten Station, und darauf folgenden Haupt Expedition zu machen.

15) Nicht weniger ist denen Conducteurs und Postillions die genaue Beobachtung aller möglichen Bescheidenheit gegen die Herren Passagiers auf das geschärfteste anbefohlen: Solte nun der eine oder andere dieser Postbedienten sich hingegen oder die sonstige Dienstschuldigkeit geflissentlich verfehlen, oder etwa im Trunk übernehmen; soll auf erstere begründete Anzeige bey der nächsten Expedition, oder auch nach Belieben an das hiesige K. K. Post-Commissariat selbst, dem beleidigten Theile, alle gebührende Genugthuung verschaft werden, dahingegen keineswegs geduldet werden wird, daß, unter welchem Vorwand es immer seyn möchte, denen Conducteurs oder Postillions schimpflich begegnet, oder dieselben gar mißhandelt werden.

Nachricht von dem Brief-Post-Cours und Taxa bey dem Hochfürstl. Heßischen Postamt im Hayner Hof.

Die Heßische.

Abgang.	Ankunft.
Dienst. u. Sonnabends um 8. Uhr Abends.	Mont. u. Donnerstags früh um 6. Uhr.

	Batz.
Alsfeld, Butzbach, Berlenburg, Elbenroda, Friedberg, Giesen, Grünberg, Hohensolms, Laubach, Lauterbach, Lich, Laasphe, Marburg, Nayheim, Wetzlar, Wittgenstein und daherum gelegene Orte, Franco nach Belieben . . .	1
Frankenberg, Hayna, Halsdorf, Jesberg, Kerstenhausen, Schaaden, Treysa, Wetter, Wildungen, Ziegenhayn, Franco nach Belieben	1. 1/2
Arolsen, Bergheim, Cassel, Corbach, Fritzlar, Felsberg, Gutensberg, Hersfeld, Homberg, Mengringhausen, Niederaula, Wabern, und ins ganze Fürstenthum Waldeck, Franco nach Belieben . .	2

Die Berliner.

Wie oben.	Wie oben.

Allendorf an der Werra und Witzenhausen, Franco nach Belieben . .	2. 1/2
Aschersleben, Berlin, Bernburg, Breslau, Cöthen, Cüstrin, Danzig, Dessau, Duderstadt, Ellrich, Elbingeroda, Halle, Halberstadt, Magdeburg, Memel, Mietau, Moskau, Königsberg, Petersburg, Potsdam, Riga, Stettin, Stargard, Schweidnitz,	

	Batz.
niß, Warschau, Wernigeroda, Zerbst, in ganz Rußland, Liefland, Curland, Pohlen, Pommern, Preussen, Schlesien, und die ganze Mark-Brandenburg, Franco Duderstadt, nach Belieben . . .	2

Die Bremer.

Abgang.	Ankunft.
Dienst. u. Soñabends um 8. Uhr Abends.	Mont. u. Doñer. früh um 6. Uhr.

Bremen, Beverungen, Bodenwerder, Bückenburg, Carlshafen, Corvey, Hameln, Höxter, Holzminden, Preußisch-Minden, Pirmond, Trendelburg, ganz Franco nach Belieben	3
oder Franco Cassel nach Belieben .	2
Ins Oldenburgische, Delmenhorst, Jever, Ost- und West-Friesland, Franco Bremen	3

Die Hamburger.

Wie oben.	Wie oben.

Altona, Braunschweig, Göttingen, Hamburg, Hildesheim, Lüneburg, Lübeck, Franco nach Belieben	3
Clausthal, Eimbeck, Goslar, Göttingen, Hanover, Nordheim, Nordhausen, Osterode, Oßnabrück, Stade, Verden, Zelle. ganz Franco . .	3
oder Franco Cassel .	2
Bergen, Koppenhagen, Stockholm, ganz Dännemark, Norwegen, Schweden, ins Mecklenburgische und Holsteinische, Franco Hamburg	3

Die

Die Sächsische.

Abgang.	Ankunft.	Batz.
Dienst. u. Sonnab. um 8. Uhr Abends.	Mont. u. Donnerst. früh um 6. Uhr.	
Annaberg, Altenburg, Bautzen, Breßlau, Bunzlau, Chemnitz, Dessau, Dresden, Eißleben, Freyburg, Görlitz, Halle, Leipzig, Meißen, Merseburg, Naumburg, Weißenfels, Wittenberg, Zeitz, Zittau, ganz Sachsen, Ober- und Nieder-Laußnitz, Thüringen und Voigtland, Franco Wannfried, nach Belieben.		2
Leipzig Franco tout, nach Belieben		4
Alle weiter als Leipzig gehende Briefe, Franco Leipzig, nach Belieben.		3
Bischhausen, Bebra, Eschwege, Großalmerode, Lichtenau, Milsungen, Morschen, Rotenburg an der Fulde, Spangenberg, Sontra, Schmalkalten, Suhl, Vacha, Waldcappel, Franco nach Belieben		2. 1/2
Koburg, Erfurt, Eisenach, Gotha, Langensalza, Hildburghausen, Meinungen, Mühlhausen und Wannfried, Franco nach Belieben		2
Jena, Weimar, Franco Erfurt nach Belieben		2

Die Westphälische.

Wie oben.	Wie oben.	
Bilefeld, Dettmold, Lemgo, Hamm, Münster, Lippstadt, Wesel und Warendorf, Franco nach Belieben		3
Rheda, Paderborn, Stadtberga und Warburg		2
Grebenstein, Wolfhagen und Zierenberg		2. 1/2

	Batz.
Ins Paderbornische, Lippische, und ganz Westphalen Franco Paderborn .	2

Die Rheinfelser und St. Goar.

Abgang.	Ankunft.
Sont u. Mittwochs um 2 Uhr Nachmitt.	Sont u. Mittwochs um 8. Uhr Morgens.

Caub, St. Goar und Rheinfels, Franco nach Belieben . .	1. 1/2
Dietz, Kemel, Nastådten, Nassau, Idstein, Schwalbach, Schlangenbad, Wisbaden, und da herum gelegene Herrschaften, Franco nach Belieben . . .	1

NB. Mit dieser reitenden Post werden auch kleine Paquets um billige Taxe befördert.

Nachricht von dem Postwagen-Cours bey dem Hochfürstlich-Hessischen Postamt im Hayner-Hof.

Die Hessen-Casselische.

Abgang.	Ankunft.
Im Sommer Montag, Mittwochs u. Freytags und im Winter Mont. und Donnerstags früh.	Im Sommer Montags, Donnerst. und Sonnab. und im Winter Dienst. und Freyt. Nachmittags.

Ueber Friedberg, Nauheim, Butzbach, Giesen, Marburg, Halsdorf, Jesberg, Wabern, (Fritzlar) und Cassel.

Die

Die Berliner.

Abgang.	Ankunft.
Im Sommer Montags und Freytags früh, und im Winter wie oben nach Cassel.	Im Sommer Mont. und Samstags im Winter wie oben von Cassel.

Ueber Cassel, Helsa, Großalmeroda, Witzenhausen, Heiligenstadt, Bischhagen, Duderstadt, Ellrich, Elbingenroda, Wernigerode, Halberstadt Quedlinburg, Magdeburg, Brandenburg, Berlin, (wo sie den 9ten Tag eintrift) Frankfurt an der Oder und in die ganze Markt. Ferner nach Stettin, Cüstrin, Stargard, Danzig, Königsberg, Memel, Petersburg, ganz Pohlen, Pommern, Preußen und Schlesien.

Die Bremer.

Abgang.	Ankunft.
Im Sommer Mittw. und im Winter Montags frühe.	Im Sommer Donnerst. und im Winter Freyt. Nachmittags.

Ueber Cassel, Grebenstein, Hofgeismar zum Brunnen, Trendelburg, Helmarshausen, Carlshafen, Beverungen, (*) Höxter, Corvey, Pirmont, Hammeln, Bösingfeld, Alverdissen, Rinteln, Preußisch-Minden, Uchte, Bassum, Bremen, (wo sie den 8ten Tag eintrift). Ferner ins Oldenburgische, Ost- und West-Friesland.

(*) Von Beverungen gehet eine fahrende Post über Holzminden, Wickensen Grune, Gandersheim, Seesen, Lutter, Gitter, Wolfenbüttel nach Braunschweig und so wieder zurück; Desgleichen von Preusisch-Minden über Leese und Nienburg gerade nach Hamburg.

Die Eisenacher.

Abgang.	Ankunft.
Wie die Bremer.	Wie die Bremer.

Ueber Cassel, Helsa, Bischhausen, Lüderbach, Creutzburg Eisenach, sodann nach Gotha, Erfurt, Weimar, Jena, Naumburg, Weisenfels, Zeitz, Gehra, Rudelstadt und Saalfeld.

Die Hannöverische und Hamburger.

Abgang.	Ankunft.
Im Sommer und Winter, wie oben die Berliner.	Im Sommer Donnerst. und Samstags Nachmitt. und im Winter wie oben von Cassel.

Ueber Cassel, Münden, Göttingen, Nordheim, Eimbeck, Hannover, (wo sie den 6ten Tag ankommt) Zelle, Lüneburg, Haarburg, Hamburg, (wo sie den 9ten Tag ankommt) Ferner Lübeck, Wismar, Schwerin, Mecklenburg, und Holstein, Koppenhagen, Dännemark, Norwegen und Schweden. Auch nach Helmstäd, Wolfenbüttel und Braunschweig. Desgleichen von Hannover über Verden nach Bremen.

Die Westphälische und Holländische.

Im Sommer Mittw. und Freytags und im Winter Mont. und Donnerst. früh.	Im Sommer Mont. und Donnerstags, und im Winter Dienst. und Freyt. Nachmitt.

Ueber Cassel, Westuffeln, (von da ein besonderer Wagen durch Breuna, nach Arolsen gehet) Warburg, Offendorf, Lichtenau, Paderborn, Delbrück[?], Rittberg, Rheda, Warendorf und

Münster. Von da sowol über Coesfeld, Bockhold, Düsburg, Arnheim, Utrecht, Naerden zu Land, oder zu gleicher Zeit über Schwoll, zu Wasser nach Amsterdam. Ferner von Münster auf Oßnabrück, und von Paderborn auf Lippstadt, Hamm, Wesel, Cleve, Bielefeld und Herfod, in ganz Westphalen. Von Paderborn über Dettmold und Lemgo nach Rinteln, gehet wöchentlich einmal ein verdeckter Postwagen, nemlich des Freytags aus Cassel dahin ab.

Die Leipziger.

Abgang.	Ankunft.
Im Sommer Mittw. und Freytags, und im Winter Mont. und Donnerst. früh.	Im Sommer Mont. und Donnerstags, und im Winter Dienst. und Freyt. Nachmitt.

Ueber Cassel, Helsa, (Lichtenau, Waldkappel,) Bischhausen, Eschwege, Wannfried, Mühlhausen, Langensalza, Tennstädt, Weisensee, Freyburg, Naumburg, Weisenfels, Merseburg nach Leipzig, (wo sie den 7ten Tag ankommt). Ferner nach Dresden, Bauzen, Görlitz und Breßlau; wie auch nach Halle, Dessau, Zerbst, Wittenberg, ganz Sachsen, Schlesien und Böhmen.

Die Thüringer und Nürnberger.

Abgang.	Ankunft.
Im Sommer Montags, und im Winter Donnerstags früh.	Im Sommer Donnerst. und im Winter Freytags Nachmittags.

Ueber Cassel, Milsungen, Morschen, Rotenburg, Hebra, Hersfeld, Bacha, Salzungen, Schmal-

Schmalkalden, Meinungen, Hildburghausen, Coburg, Bamberg, Erlangen, Anspach nach Nürnberg.

P. N. Da die fahrende Posten des Morgens früh abgehen, so müssen die daranf gehörige Sachen bis 6. Uhr Tags vorher zur Expedition, die Briefe aber längstens eine Stunde vor Abgang der Posten abgeliefert werden, damit alles gehörig eingeschrieben und davon auf Verlangen hinlängliche Nachricht gegeben werden kann. Alle Kisten und Paquets müssen Postordnungsmäsig wohl gepackt, und verwahret seyn. Frankfurt den 21ten April 1789.

Der Herzoglich Sachsen-Eisenach- und Fürstlich Hessen-Darmstadtische Samt-Postwagen dahier in Frankfurt am Mayn, im Fürstl. Darmstädter-Hof auf der Zeil gegen dem Kayserl. Brief-Oberpostamt über.

Gehet ab	Kommt an.
Montags u. Freytags frühe.	Montags u. Donnerst. Abends.

Ueber Friedberg, Berstadt, Grünberg, Alsfeld, ganze Wetterau, Lauterbach, Hersfeld, Rotenburg, Vacha, Stadt- und Schenck-Lengsfeld, Salzungen, Philippsthal, Barchfeld, Bercka, Gerstungen, Marcksuhl, Eisenach, kommt Mittwoch und Sonntag, also in 2. 1/2. Tag, da an, Gotha, Arnstadt, Schmalkalden, Königsee, Ilmenau, Schleusingen, Eisfeld, Meiningen, Hildburghausen, Rodach, Coburg, kommt am 6 Tag, Mittwoch und Sonnabends an, Langensalza, Tenstadt, Weisensee, (Mühlhausen,) Sondershausen,

hausen, Rosla, Nordhausen, Stolberg, Clausthal und den Harz, Erfurth, (Weimar, Jena) ganz Eichsfeld und Thüringen, Gera, Weida, Auma, Saalfeld, Zeulenroda, Schleitz, Greitz, Plauen, Oelsnitz, Adorf und ganz Voigtland, Buttelstädt, Auerstädt, Naumburg, Weissenfels, Merseburg, Querfurth, Sangerhausen, Halle, Eisleben, Aschersleben, Quedlinburg, und dortige Preußische Lande, Rippach, Leipzig, kommt am 5ten Tag, nemlich Dienstags und Freytags an; ganz Chur- und Ober-Sachsen.

Von Leipzig gehen Postwägen ab, Sonnabends Morgens 8. Uhr, über Eulenburg, Strehla, Wermsdorf, Toraau, Herzberg, Hohenbuckau, Luckau, Lübben, Beeskau, Mühlrose, Frankfurth an der Oder, kommt am 8ten Tag an, Zilenzig, Cüstrin, Stargard, Stettin, Colberg, und ganz Pommern.

Sonnabends Morgens 9. Uhr und Sonntags Vormittags 11. Uhr über Wurtzen, Stauchlitz, St. Hubertsburg, Meissen, Dresden, kommt am 8ten Tag an.

Sonnabends Abends um 5. Uhr über Pegau, Borna, Rochlitz, Altenburg, Penig, Chemnitz, Freyberg, Zwickau, Schneeberg, Eibenstock, Marienberg, Annaberg und ganz Erzgebürg.

Sonnabends Abends um 8. Uhr über Düben, Wittenberg, Baruth, Treuenbrietzen, Mittenwalde, Saarmund, Potsdam, Berlin, kommt am 8ten Tag an.

Sonnabends Abends um 8. Uhr auch über Dessau, Zerbst, Cöthen, Bernburg, die Anhaltischen Lande, Magdeburg, Spandau, Stendal, Tangermünde, Havelberg, ganz Chur- und Mark-Brandenburg, Schwerin, Strelitz, Ludwigslust und ganz Meklenburg.

Sonnabends Abends um 8. Uhr über Kosdorf, Großenhayn, Königsbrück, Schweinetten, Bautzen, Görlitz, Waldau, Bunzlau, Lauban, Löbau, Zittau, ganz Ober- und Nieder-Lausitz, Lignitz, Neumark, Breßlau, kommt am 10ten Tag an, sodenn Sprottau, Hirschberg, Sagan, Freystadt, Beuthen, Carolath, Züllichau, Schweidnitz, Brieg, Oppeln, Glaz, Neisse, Groß-Glogau, ganz Ober- und Nieder-Schlesien, Oels, Wartenberg, Peterkau, Warschau, Cracau, Danzig und ganz Pohlen, ferner Thorn, Graudenz, Marienburg, Marienwerder, Elbing, Braunsberg, Heiligenbeil, Königsberg und das ganze Königreich Preußen.

Pro Nota. Auch können Güther über Berlin, Memel, (Riga, Reval, Chur- und Liefland) nach St. Petersburg, oder auch über Warschau dahin gehen.

Die Heßische reitende Post im Darmstädter Hof.

Gehet ab Montags und Donnerstags früh 7. Uhr, Dienstag und Samstag Nachmittags, Sommers um 5. Uhr., und Winters um 4. Uhr, nach Darmstadt und die ganze Obere- und Niedere-Grafschaft. Kommt an Dienstag und Samstag Nachmittags 2. Uhr.

Dienstags und Samstags im Sommer um 5. Uhr, und im Winter um 4. Uhr Nachmittags, über Oberroßbach und Butzbach nach Giesen, das ganze Oberfürstenthum, und Hessen-Cassel, kommt an von Darmstadt, Dienstag und Samstags Nachmittags 2. Uhr, von Giesen, Montags und Donnerstags früh um 7. Uhr.

Hessen-Hanauische Diligence.

Kommt an im Haynerhof, alle Tage Morgens 8. Uhr, und geht wieder ab, im Sommer Abends 6. Uhr, und im Winter Abends 4. Uhr.

Hessen-Homburgischer Postwagen auf der Schäfergasse in der Stadt Ulm.

Kommt an von Homburg vor der Höhe, Mittwochs und Samstags, Morgens 10. Uhr. Geht ab an den nemlichen Tägen Nachmittags 3. Uhr im Winter, und 4. Uhr im Sommer. Die reitende Briefpost von Homburg vor der Höhe, welche Briefe nach Homburg, Friedrichsdorf, Dornholzhaussen, Ober- und Nieder-Eschbach, Kiendorf und dortige Gegend mitnimmt, kommt Montags Dienstags, Donnerstags und Freytags um 1. Uhr an, und gehet an den nemlichen Tägen um 3. Uhr wieder ab.

Landkutschen und Wägen.

Büdinger Wagen, kommt ohngefähr alle 8. Tage hier an; logirt in der Windmühle.

Coburger Kutsche, kommt alle 4 Wochen; logirt im Weidenhof.

Creuznacher Wagen, kommt wöchentlich einmal; logirt im Rehbock in der Bockgaß.

Darmstädter Wägen, kommen an Montag und Donnerstag Abends, gehen Dienstags und Freytags gegen Mittag wieder ab; logiren in der Fahrgasse in der Gerste, im Reifenberg, und im Stern.

Erbacher Wagen, kommt an Dienstag Morgens, und geht Mittags 1. Uhr wieder ab; logirt

im Reiffenberg. Sodann kommt einer Freytag Mittags im Maulbeerhof an, und geht Samstags 1. Uhr. wieder ab.

Friedberger Kutsche kommt an Montags und Donnerstags, geht Dienstags und Freytags wieder ab, in Meßzeiten aber alle Tag; logirt in der Karthaun.

Von Gera kommt alle Montag ein Wagen, und logirt im Rad in Sachsenhaußen.

Hanauer Kutsche kommt alle Tage Morgens hier an, und fährt Nachmittags 2. Uhr wieder ab; logiert im Haynerhof.

Schwalbacher Wägen, Dienstags and Freytags, gehen die nemliche Täge wieder ab; logiren in den zwey Schwerdtern.

Umstädter Wagen, kommt Freytags an, und geht Samstags gegen Mittag wieder ab; logirt in der Gerste.

Usinger Wägen, kommen wöchentlich dreymal, logiren im Maulbeerhof.

Weilburger Wagen, kommt Dienstags an, und logirt in der Reichskron.

Wiesbader Wägen, kommen an Dienstag und Donnerstag; logiren in den zwey rothen Schwerdtern.

Ankommende und abgehende Boten.

Der Babenhäuser Bot kommt an Dienstags und Freytags, geht ab Mittwochs und Samstags um 11. Uhr zu Sachsenhaußen in der Sonne.

Der Braunfelser Bot kommt Dienstags und Samstags Vormittags, geht selbigen Tag um 12. Uhr ab, bey Herrn Gebrüder Holzmann unter der neuen Kräm.

Der

Der Büdinger Bot kommt Dienstag und Samstag Vormittags, geht Nachmittags ab, bey Herrn Gebrüder Holzmann unter der neuen Kräm, wie auch bey Herrn Kaufmann Heser in der Schnurgaß.

Dieburger Bot, kommt Dienstags und Donnerstags an, und geht die nemliche Täge wieder ab; logirt im Paradies in Sachsenhausen.

Dietzer Bot, kommt alle 14. Tage; logirt in den zwey rothen Schwerdtern.

Der Eckartshäuser Bot, kommt Dienstags und Samstags an, logirt im Maulbeerhof.

Der Erbacher Bot, so nach Michelstadt, Umstadt und Fürstenau gehet, kommt Dienstags und geht um 1. Uhr ab, im Maulbeerhof.

Dreyeicherhayner Bot, kommt Dienstag und Samstag Vormittags an, geht um halb 1. Uhr wieder ab; logirt bey Herrn Müller in der Fahrgasse.

Gelnhäuser Bot, kommt Morgens früh an, und gehet Nachmittags wieder ab; logirt in der Gerste.

Heimbacher Bot, kommt Dienstag und Samstag Vormittags hier an, und geht um 1. Uhr wieder ab; logirt im Maulbeerhof.

Der Laubacher Bot, kommt Dienstag und Freytag Morgens hier an, und gehet die nemliche Täge um 12. Uhr wieder ab, bey Herrn Gebrüder Holzmann unter der neuen Kräm.

Der Lauterbacher Bot, kommt Dienstags; logirt im Maulbeerhof.

Der Meerholzer Bot, kommt an Dienstag und Samstag Vormittags um 8. Uhr, geht solche Täge Mittags um 12. Uhr ab, logirt in der Windmühle.

Der

Der Offenbacher Bot, kommt Dienstag, Donnerstag und Samstag, und geht um 12. Uhr ab, logirt bey Herrn Müller in der Fahrgaß.

Der Oppenheimer Bot, kommt Dienstags früh, geht Nachmittags um 1. ab, in der Fischergaß im goldenen Löwen.

Der Philippseicher Bot, kommt an Dienstags und Samstags früh, und geht des Nachmittags wieder ab, bey Herrn Müller neben der Gerst in der Fahrgaß.

Der Rödelheimer Bot, kommt und geht alle Tage, bey Herrn Geismar in der Döngesgaß.

Der Roßbacher Bot, kommt Montag und Donnerstag Morgens, geht Dienstag und Freytag Nachmittag 4. Uhr wieder ab; logirt im Darmstädter Hof.

Der Stollberg-Gedrische Bot, kommt alle Dienstag früh und geht Nachmittag um 1. Uhr ab, im Maulbeerhof.

Der Wächtersbacher Bot, kommt alle Dienstag und Samstag Morgens um 8. Uhr, und geht um 12 Uhr Mittags ab, auf der Schmidtstube am Metzgerthor.

Der Wallauer Bot, kommt Dienstag und Samstag Vormittags 9 Uhr, geht um 11. Uhr ab, im Darmstädter Hof.

Wißbader und Biebricher Bot, kommt an Dienstag, und geht Mittwochs Vormittags wieder ab; logirt in den zwey rothen Schwerdtern.

An=

Ankommende und abgehende Marktschiffe.

Das Maynzer Marktschiff fährt alle Tage um 10. Uhr Vormittags von hier ab, und kommt alle Tage Abends zwischen 4. und 5. Uhr an.

Das Hanauer Marktschiff fährt alle Tage im Sommer, kommt um 10 Uhr an, und geht selbigen Tag um 1. Uhr wieder ab. Im Winter aber fährt solches einen Tag herab, kommt an um 12. Uhr, geht des andern Tags um 10. Uhr wieder ab; hält am Metzgerthor.

Das Offenbacher Marktschiff kommt im Sommer Morgens um 9. Uhr an, und geht Abends um 5. ab. Nach der Herbstmesse Morgens um 10. Uhr, und geht Abends um 4. Uhr ab, so lang der Mayn schiffbar ist; hält am Metzgerthor.

Verzeichniß Desjenigen so seit dem 28. December 1789. und während dem verflossenen Jahr 1790, an hiesiger Handlungs-Börse angeschlagen und bekannt gemacht wurde.

Den 28ten December 1789. hat S. T. Herr Gerhard Hebenstreit, Senator allhier, erklärt, wie er seinen Sohn den hiesigen Burger und Handelsmann, Herrn Remigius Hebenstreit, mit in seine Handlung genommen und daß sie ihre Handlungs-Geschäften unter dem Namen von Gerhard Hebenstreit, gesamter Hand fortführen würden.

Den 31ten December 1789, zeigte Herr Johann Ludwig Koch, hiesiger Burger und Handelsmann an, wie er seinen Bruder, Herrn Rudolph Emanuel

nuel

nuel Koch, ebenmäßiger Burger und Handelsmann allhier, von dem ersten Jenner des instehenden 1790. Jahres als Gesellschafter in seine Handlung aufgenommen habe, dergestalt daß solche unter beyderseitigen Obligo jedoch unter der bisherigen Firma: Johann Michael Koch, seel. Wittib fortgeführet werden solle.

Den 2ten Januar 1790, hat der hiesige Burger und Handelsmann Herr Matthias Fuchs jünger, angezeiget, wie er seinen ältesten Sohn, den ebenmäßigen hiesigen Burger und Handelsmann Herrn Johann Georg Fuchs jüngern zum Gesellschafter so wohl in seine Weinhandlung als auch Commissions- und Speditions-Geschäften mit dem Anfang dieses Jahres angenommen hätte, und sie sothane ihre gemeinschaftliche Handlung unter ihrem beyderseitigen Obligo und der Firma: Matthias Fuchs und Sohn fortführen würden.

Den 11ten Januar hat Frau Maria Anna weiland Herrn Franz Joseph Arbaur hiesig gewesenen Burgers und Handelsmanns nachgelassenen Frau Wittib gebohrne Barnay, angezeiget, wie sie in die seit dem Ableben ernannten ihres seel. Herrn Eheliebsten bis anhero unter dem Namen Gebrüder Arbaur fortgesetzte Handlung, ihren Herrn Tochtermann Johann Baptista Bügemer und Herrn Johann Michael Fegelein, beyde hiesige Burger und Handelsleute, in Betracht daß beyde sothaner ihrer Handlung bereits viele Jahre zu ihrer Zufriedenheit vorgestanden hätten, zu ihren Gesellschaftern angenommen und dieselben mit ihr die Geschäften dieser Handlung unter ihrer allerseitigen Verbindlichkeit und unter der bisherigen Firma: Gebrüder Arbaur, fortsetzen würden.

Den

Den 22ten Januar. haben die hiesigen Burger und Handelsleute, Herr Valentin Bögner, Herr Joseph Mertens und Herr Joseph Chamot, angezeiget, sie hätten die bisher seit dem 14ten Jenner 1786., vermöge Börse Anzeige vom 2ten Juny besagten Jahres, zwischen ihnen unter der Firma von Valentin Bögner und Compagnie bestandene Societaets-Weinhandlung in Freundschaft getrennet, dabey aber Herr Valentin Bögner, die Eintreibung der von besagter Societaets-Handlung herrührenden Activ-Schulden übernommen.

Den 22ten Januar zeigten Herr Valentin Bögner und Herr Ludwig Joseph Bögner, beyde hiesige Burger und Handelsleute an, daß sie eine gemeinschaftliche Weinhandlung errichtet, welche sie für ihre beyderseitige Rechnung und Verbindlichkeit unter der Firma: Valentin Bögner & Compagnie führen würden.

Den 22ten Januar haben Herr Joseph Mertens und Herr Joseph Chamot, beyde hiesige Burger und Handelsleute angezeiget, wie sie eine gemeinschaftliche Weinhandlung errichtet, welche sie für ihre beyderseitige Rechnung und Verbindlichkeit unter dem Namen: Mertens & Chamot führen würden.

Unter m 3ten Februar haben S. T. Herr Senator Johann Matthias Andrä und Frau Maria Magdalena weiland Herrn Christoph Andrä, des löbl. bürgerl. Neuner Collegii Mitglieds nachgelassene Frau Wittib gebohrne Hoppe, angezeiget: sie hätten in die bisher zwischen ihnen unter dem Namen: Gebrüder Andrä bestandene Handlungs-Gesellschaft ihrem Herrn Sohn und respect. Neveu den hie-

hiesigen Burger und Handelsmann Herrn Johann Matthias Andrä jun zum Gesellschafter aufgenommen und würden sothane Handlung unter ihrer allerseitigen Verbindlichkeit und dem Namen Gebrüder Andrä fortführen, wobey aber S. T. Herr Senator Johann Matthias Andrä, sich die Direction der Handlung und Unterschrift der Firma einzig und allein vorbehalten haben.

Den 26ten Febr. hat Herr Johann Siegmund Hahn angezeigt, wie er bey seinem zunehmenden Alter und um seine übrige Lebenstage in Ruhe zuzubringen, für gut befunden, die seit 17. Jahren bis zum lezten December des abgewichenen Jahres zwischen ihm und seinem Sohne, dem hiesigen Burger und Handelsmann Herrn Johann Jakob Hahn, bestandene Societäts-Handlung aufzuheben, und sothane Handlung genanntem seinem Herrn Sohn überlassen habe, um solche für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit vom 1ten Jenner dieses Jahres an, jedoch in Rücksicht der grossen Bekanntschaft unter der bisherigen Firma von Johann Siegmund Hahn und Sohn fortzusetzen.

Unterm 18ten Merz, haben die hiesigen Banquiers Herrn Gebrüder Bethmann angezeiget, daß sie den hiesigen Burger und Banquier Herrn Johan Jakob Bussmann in ihre Wechselhandlung als Associé angenommen hätten.

Den 18ten April, haben Herr Johann Werner Knauf und Herr Friedrich Franz Schwarz, beyde hiesige Burger und Handelsleute angezeiget, daß sie eine gemeinschaftliche Handlung errichtet, welche sie für ihre beyderseitige Rechnung und Verbindlichkeit unter der Firma: Knauf und Schwarz führen würden.

Den

Den 22ten April zeigte der Schutz- und Handelsjude Eissel Nathan Bingen von Hanau an, daß er von Dato mit niemanden in einiger Handlungsgesellschaft stehe, vielmehr für sich und für seine alleinige Rechnung auch unter seinem eigenen Namen handele, mithin keiner andern als der eigenhändigen Unterschrift seines eigenen Namen Glauben zu geben seye.

Unterm 1ten May, hat der hiesige Burger und Handelsmann Herr Johann Georg Matthieu angezeiget, daß er die schon seit langen Jahren unter dem Namen von Stephan Rolhac allhier bekannte Handlung, unter seinem eigenen Namen Johann Georg Matthieu, für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit fortführen.

Den 6ten May, zeigte der hiesige Schutz- und Handelsjude Moses Juda Schuster an, daß er den hiesigen Schutz- und Handelsjuden Michael Amschel Floersheim in seine Handlung als Associé angenommen hätte, und derselbe mit ihm die Geschäften dieser Handlung für ihre beyderseitige Rechnung und unter ihrer beyderseitigen Verbindlichkeit unter der Firma: Moses Schuster und Floersheim, fortsetzen würden.

Den 29ten May, hat der hiesige Burger und Handelsmann Herr Bernhad Mainoni zu vernehmen gegeben, wie er die unterm 19ten November 1785. seinen damahligen Comptoir-Bedienten Hieronymus Panatti in seinen Handlungs-Geschäften ertheilte Vollmacht, da derselbe nicht mehr in seinen Diensten stehe, hierdurch wiederrufe und aufhebe, dagegen wolle er hiermit seinem einzigen Bruder Herrn Stephan Bernhard Mainoni die Vollmacht

macht ertheilet haben, sowol in seiner An- als Abwesenheit alle in sothaner seiner Handlung verfallende Geschäfte, solche mögen Namen haben wie sie wollen, in seinem Namen zu verrichten, mithin Wechselbriefe auszustellen, solche zu giriren, zu acceptiren, Geld und Geldeswerth in Empfang zu nehmen und darüber gültig zu quittiren, überhaupt aber alles zu thun, was er Herr Bernhard Mainoni selbsten thun würde, und sich bey allen diesen Geschäften seiner Unterschrift: Bernhard Mainoni, zu bedienen. Zugleich wolle er auch in ihrer beyderseitigen Abwesenheit, diese nemliche Vollmacht seinem Comptoir-Bedienten Herrn Georg Hertz übertragen haben, um alle diese Geschäfte in seinem Namen zu verrichten und sich dabey der Unterschrift zu bedienen: Pr. Proc. Bernhard Mainoni, Georg Hertz, welches alles er als ihm selbsten geschehen anerkennen und genehmigen würde.

Den 19ten July, hat die Wittib des verstorbenen hiesigen Schutzjuden Beer Nehm Rinds-Kopff angezeiget, wie sie die Handlung dieses ihres verstorbenen Ehemanns unter dem nemlichen Namen: Beer Nehm Rinds-Kopff, jedoch für ihre alleinige Rechnung und Verbindlichkeit fortsetze, dabey habe sie aber die Direction der Handlung und Unterschrift der Firma ihrem ältesten Sohn Joseph Beer Nehm Rinds-Kopff übertragen.

Den 4ten August, haben die hiesigen Handelsleute, Herr Franz Specht und Herr Valentin Walz junior angezeiget: es habe der erstere nemlich Herr Franz Specht seinen Antheil an der bisher zwischen Ihnen unter der Firma: Specht und Waltz bestandene Compagnie-Handlung ernannten seinen Associé Herrn Valentin Waltz junior übergeben, welcher nunmehro sothane Handlung für

seine

seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, jedoch unter dem bisherigen Namen von Specht und Waltz führen würde.

Unterm 20ten August haben Jungfer Catharina Elisabetha Gille, Jungfer Christina Henrietta Gille und Herr Carl Gille, angezeiget, daß sie die Elterliche Handlung übernommen hätten, und solche in Gesellschaft unter ihrer allerseitigen Verbindlichkeit und der Firma von Johann Werner Gille seel. Erben fortführen würden.

Den 20sten August, hat der hiesige Schutz- und Handelsjude Hertz Moses Floersheim angezeiget, er habe seine Handlung, an seinen einzigen großjährigen Sohn, den ebenmäßigen hiesigen Schutz- und Handelsjuden Löb Hertz Floersheim übergeben, welcher solche unter seinem eigenen Namen: Löb Hertz Floersheim, für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit fortführen würde.

Den 7ten December, hat der hiesige Bürger und Handelsmann Herr Johann Jacob Dancker angezeiget, wie er den ebenmäsigen hiesigen Burger und Handelsmann Hrn. Georg Daniel Schmidt, als Gesellschafter in seine Handlung aufgenommen habe, dergestalt daß solche unter beyderseitigen Obligo, jedoch unter der bisherigen Firma: Dancker und Clare, fortgeführt werden solle.

Unterm 17ten December hat der hiesige Burger und Handelsmann Herr Anton Maria Brentano angezeiget, wie er bey seinem erreichten hohen Alter, und um seine Angelegenheiten desto besser in Ordnung bringen zu können, die bisher mit seinem Sohn

Sohn dem hiesigen Burger und Handelsmann Herrn Johann Maria Brentano unter der Firma: Anton Maria Brentano und Sohn, bestandene Handlungsgesellschaft aufgehoben habe, und daß also so eben ernannte Firma von Dato an völlig aufhöre, er auch die Geschäften unter und in seinem eigenen Namen fortsetze, auch alle Ausstände an ihn Herrn Anton Maria Brentano zu bezahlen seyen, dergestalten daß er keine andere Zahlung oder Creditirung als diejenige welche unmittelbar an ihm geschehen, für gültig anerkennen würde.

FÜRSTENTHUM DER STADT AUGSBURG

8° H.

Handlungsadress-
kalender
(1791

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Handlungs-Addreß-Kalender von Frankfurt a. M. auf das Jahr 1791

Frankfurt 1791

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 977
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11251728-2
VD18 12446521-001